



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: info@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr

Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

55. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 8

5. August 2016

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

ONLINE:

Mitteilungen des Präsidiums

Mitteilungen der Sparte Badminton

Mitteilungen der Sparte Bowling

Mitteilungen der Sparte Fußball

Mitteilungen der Sparte Handball

Mitteilungen der Sparte Kegeln

Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

Mitteilungen der Sparte Schwimmen

Mitteilungen der Sparte Tischtennis

<http://www.bsv-hamburg.de/startseite-badminton.html>

www.bsv-hamburg-bowling.de

<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

<http://bsv.virtualimpressions.de/>

www.bsv-hamburg.de / Kegeln

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/>

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/schwimmen/>

<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Das Deutsche Sportabzeichen

Unter dem Motto „Firmenfitness“ ist die Abnahme des Sportabzeichens eine gute Maßnahme in der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Auch im Betriebssport kann man sich das Deutsche Sportabzeichen abnehmen lassen. Der BSV hat ein Sportabzeichen-Team, welches jeden Dienstagnachmittag auf der Jahnkampfbahn oder in Leichtathletik-Halle trainiert und Abnahmen vornimmt. In der Anlage finden Sie alle wichtigen Informationen und Kontaktdaten. Am **10. September** 2016 findet auf der Jahnkampfbahn der „Sporttag inklusiv“ statt. Hier besteht die Möglichkeit, ebenfalls das Sportabzeichen abzulegen.

Informationen zum Sportabzeichen erhalten Sie auch beim Hamburger Sportbund, bei Heike Thal, E-Mail: h.thal@hamburger-sportbund.de, Tel.: 040 / 4 19 08 – 278 an.

Das_Deutsche_Sportabzeichen

Azubi-Sporttag des BSV

Der BSV Hamburg führt wieder gemeinsam mit der BARMER GEK einen Sporttag speziell für Azubis durch. Am Mittwoch, **31. August 2016**, von 13:00 bis 16:00 Uhr, gibt es interessante Informationen rund um das Thema Gesundheit, aber auch Mitmach-Angebote für alle Jobanfänger. Anmeldungen nimmt Nicola Scheffler, Tel. 040 – 23 85 79 62, nicola.scheffler@bsv-hamburg.de entgegen.

Azubi-Sporttag_2016

Special Olympics Sportfest

Am Sonnabend, **17. September 2016**, 9:00 bis 17:00 Uhr, findet auf der Sportanlage der Universität Hamburg, Turmweg 2, das inklusive Sportfest statt. Erleben Sie Inklusion im und durch den Sport live!

Special_Olympics_Sportfest

Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann:

Wesentliche Mechanismen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

„Die gesundheitlichen Effekte von regelmäßiger Bewegung sind seit langem bekannt und bilden die Grundlage vieler Maßnahmen zur Prävention und Therapie. Weniger bekannt sind die Effekte von körperlicher Aktivität auf die Entwicklung der Leistungsfähigkeit sowie die Stressresistenz. Diese Aspekte sollten zukünftig zur Propagierung von Bewegung im betrieblichen Gesundheitsmanagement berücksichtigt werden.“

Mit diesem Vortrag startet der 6. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ am Mittwoch, **05. Oktober 2016** in der Handelskammer Hamburg. Im beigefügten Flyer finden Sie alle Referenten aufgeführt, die wir in diesem Jahr begrüßen dürfen.

Fachkongress_Flyer

Kongress_Plakat

Betriebssport-Merkur 2016

Der Betriebssportverband und die Handelskammer verleihen den Betriebssport-Merkur 2016 erstmals anlässlich seines Fachkongresses „Betriebssport in Motion“ am 05.10.2016 in der Handelskammer Hamburg.

Mit diesem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich besonders für die Gesundheitserhaltung ihrer Mitarbeiter einsetzen und sich im Bereich der Gesundheitsförderung stark machen. Sichern auch Sie sich die Chance, zu gewinnen und bewerben Sie sich jetzt!

Meldeschluss ist der 16.09.2016.

http://www.bsv-hamburg.de/files/Eigenwerbung%20Startseite/2016/kombiniert_datei.pdf

Die ausführlichen Bewerbungsunterlagen können Sie auch bei Nicola Scheffler anfordern:

nicola.scheffler@bsv-hamburg.de oder 040/ 23 85 79 62

Betriebssport-Merkur

BSV Fitnesswochenende

Vom **07. - 09. Oktober 2016** veranstaltet der BSV Hamburg im Maritim Seehotel am Timendorfer Strand sein Fitnesswochenende.

Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen.

Informationen und Anmeldung bei Nicola Scheffler Tel. 040-23 37 76 oder

nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

Fitnesswochenende

Deutsche Meisterschaft im Straßenlauf

Am Sonntag, 9. Oktober 2016, wird der traditionelle Speicherstadtlauf als Deutsche Betriebssportmeisterschaft ausgerichtet.

Deutsche_Meisterschaft_Strassenlauf

Vermietung Multimediarraum

Der BSV Hamburg vermietet an seine BSGen einen ca. 100qm großen Raum, der für Versammlungen und Events aller Art genutzt werden kann, sowie für kleinere Sparteinheiten wie Yoga oder Pilates. Beamer und weiteres Material sind zu leihen.

Multimediarraum

Vermietung Teppichcurling-Anlage

Teppichcurling - egal ob im Anzug oder Sportlerdress. Jeder kann es spielen, jeder kann mitmachen und das fast überall. Ein großer Raum, mindestens vier Spieler/-innen, den Teppich ausrollen, die Curls aufstellen – und schon kann es losgehen! Teppichcurling erinnert etwas an Eisstockschießen, nur ohne Eis. Der BSV hat ein eigenes „Standard Set“, bestehend aus einem Teppich (10,5 x 2m) und drei blauen und drei gelben Curls (je 3 kg schwer). Für EUR 50,- kann das Set gegen Selbstabholung ausgeliehen werden.

Infos bei Jonas Jacobsen (Tel. 040 – 23 37 77 oder jonas.jacobsen@bsv-hamburg.de)

<http://www.bsv-hamburg.de/teppich-curling-anlage.html>

Der HSB informiert:

SPORTTAG INKLUSIV

für Menschen mit und ohne Behinderung

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr geht's auch diesmal wieder rund auf der Jahnkampfbahn im Hamburger Stadtpark. Bei unserem SPORTTAG INKLUSIV am **10. September** kann sich jeder, der Lust auf Bewegung und Spaß hat, zwischen 10 bis 15 Uhr in der Leichtathletik versuchen. Ob groß, ob klein, ob mit oder ohne Behinderung – für ALLE ist etwas dabei. Die Firma STOLLE hat einen spannenden Rolli-Parcours aufgebaut. Die Kleinen können sich an einzelnen Sport-Stationen ausprobieren und Medaillen bekommen.

Und es gibt sogar die Möglichkeit, das **Deutsche Sportabzeichen** abzulegen.

Für Essen und Trinken zu kleinen Preisen ist gesorgt. Auf geht's zur Jahnkampfbahn am Linnering 3. Wir freuen uns auf viel Besuch! Für weitere Informationen fragen Sie gerne bei Heike Thal, E-Mail: h.thal@hamburger-sportbund.de, Tel.: 040 / 4 19 08 – 278 an.

HSB_Sporttag_inklusiv

BSV-Mitgliederbewegungen:

BSG-Eintritte:

„HF Runner“ (Harb.-Freudenberger Masch.-Bau GmbH) Leichtathletik	BSG Nr. 51045	ab 01.07.2016
„DRS“ (DellenReparatur-Service) Squash	BSG Nr. 51686	ab 01.07.2016
„BGF aktiv“ Koop-Partner, passives Mitglied	BSG Nr. 51263	ab 01.08.2016
„FiS“, (Farbe im Sport) Golf	BSG Nr. 52626	ab 01.08.2016

BSG-Austritt:

Vierk Assekurenz Tischtennis	BSG Nr. 54033	ab 30.09.2016
---------------------------------	---------------	---------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 9 / 2016 erscheinen am 2. September 2016.
Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de!



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) beim Betriebssportverband Hamburg

Erich Baetke - Sportabzeichen-Prüfer auf der Jahnkampfbahn (JKB) lädt mit folgenden Hinweisen zum Sportabzeichen ein:

Wir sind von Mai bis September - dienstags ab 17:00 Uhr für das Sportabzeichen (DSA) auf der Jahnkampfbahn (JKB). Bei Absprache auch früher!

In der Zeit von Oktober bis April sind wir dienstags zwischen 13 und 16 Uhr in der LA-Halle Alsterdorf für die gleichen Aufgaben bereit.

Unser DSA-Team möchte zuvor gern bis montags angesprochen werden, damit wir ein wenig planen können, wer und wie viele kommen möchten. Zudem können wir bei Vereinsveranstaltungen (die stets Vorrang haben) mitteilen, ob wir überhaupt etwas ausrichten können.

Wir sind per Mail oder Telefon erreichbar - bitte stets zwei "Mail-Adressen" anschreiben, denn es kann ja einer verhindert sein. Auf die E-Mail wollen wir dann auch antworten, damit die Rückmeldung funktioniert. Wenn wir die Altersklassen kennen, hilft uns das ebenfalls bei der Planung.

Hier noch ein "LINK" für eine Laufkarte zum DSA:
<http://break-it-down.de/sportabzeichen/Sportabzeichen.htm>

Hier muss man nur seinen Jahrgang eintragen und ggf. den Namen und ankreuzen, ob männlich oder weiblich, dann erhält man alle seine Anforderungen. Diese Karte bitte mitbringen.

Wir bestätigen darin zunächst alle erbrachten Leistungen, ohne diese schon in die offizielle Prüfkarte zu übernehmen. Prüfkarten haben wir vorrätig. Wir bitten zu prüfen, ob vielleicht eine der (zwei) möglichen Schwimmdisziplinen erbracht werden können, denn „ohne Schwimmen“ kein DSA. Zudem sind 25 m Schwimmen eher leichter als der 100 m Lauf.

Wir machen fast alles möglich, deshalb vorher melden!
Unsere Mail-Adressen:

Erich Baetke che.baetke@t-online.de
Rudi Grzesch grzesch@gmx.de
Werner Marx gernot-w.marx@alice.de
JohannAlbert Hamburg@t-online.de
Ulrich Kuske ulrich.k52@web.de

TEL: 040 – 630 03 75
TEL: 040 - 22 69 0098
TEL: 040 - 499 127
TEL: 040 - 601 9803
TEL: 040 - 602 7828

www.bsv-hamburg.de



Anmeldeschluss
22.08.2016



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Azubi Sport Tag

von der BARMER GEK und dem BSV Hamburg e.V.

Checks und Aktionen

- Agilitytest
- BodyScan Waage
- Körperanalyse (FUTREX Messung)
- Fußganganalyse
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Rauschbrillentest

Unsere Partner:

- BIOBOB
- Wittenseer Quelle
- Erlebniswerft
- Naturellpower
- AMTV
- Vital-Apotheke
- Orthosport
- ESG
- Dilawar Singh

Rahmenprogramm

1. Functional Training	4. Zumba
2. Selbstverteidigung	5. Schildkrötenparcour
3. Teppichcurling	6. Faszientraining

Wenn möglich, bitte Sportsachen und Wechselkleidung mitbringen
(Die sanitären Anlagen können im Anschluss genutzt werden)

Wann: Mittwoch, den 31.08.2016, 13:00-16:00 Uhr

Wo: Betriebssportverband Hamburg Sportanlage
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Anmeldung: Nicola Scheffler – BSV Hamburg
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder
Nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

Special Olympics Sportfest

Wir verbinden Menschen durch Sport!



17. September 2016
9.00 - 17.00 Uhr

Sportanlage der Universität Hamburg
Turmweg 2 - Nähe U1 Hallerstraße

Seien Sie dabei, wenn Sportler mit oder ohne Handicap
gemeinsam in den Wettbewerb treten!

500 Teilnehmer/innen, 40 Teams, 7 Sportarten – Basketball, Boule,
Floorball / Hockey, Fußball, Handball, Tischtennis und Tennis –
Mitmachangebote sowie Informations- und Aktionsstände.

Kontakt unter: Special Olympics Hamburg | Tel. 040 / 419 08-137
info@hamburg.specialolympics.de | www.hamburg.specialolympics.de

Unsere Förderer:



**Special
Olympics**
Hamburg



**Erleben Sie Inklusion im
und durch den Sport live!**

Eröffnungshandballspiel 11 Uhr:
Special Olympics Athleten treten
gemeinsam mit Hamburger Profis an!





◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

6. Perspektivischer Fachkongress

BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION



Mit freundlicher
Unterstützung von:



6. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 6. Fachkongress am Mittwoch, 5. Oktober 2016 von 10 bis 16 Uhr in der Handelskammer Hamburg an.

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Fax _____

Ort, Datum Unterschrift

Besucher-Preise:

Messticket 25,- Euro
(inkl. Snacks und Getränke in der Pausenzeit des Kongresses)

Kombiticket 60,- Euro
(Messe und Kongressticket, inkl. Snacks und Getränke)

Bitte bedenken Sie, dass bei einer Absage bis 10 Tage vor dem Kongress die Teilnehmergebühr nicht erstattet wird.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **19.09.2016** an:
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Rückfragen an: Nicola Scheffler
Tel.: 040-23 85 79 62 | Telefax: 040-23 37 11
E-Mail: kongress@bsv-hamburg.de

Aussteller:

Begleitend zum Fachkongress können Sie sich im Börsensaal in der Handelskammer Hamburg in einer Ausstellermesse über die Bereiche Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit und deren aktuellen Angebote informieren.

Ausstellerliste:

BARMER GEK, Biobob, Firmenfitness Franke, SomaVida, NaturellPower, Bauerfeind, Uni Hamburg, G&S GmbH, Stolle Sanitätshaus, Fürstenberg Institut und weitere.

Aussteller-Preise:

4 m² = 320,- Euro (zzgl. MwSt.). Die Aussteller werden kostenlos mit Essen und Getränken versorgt und erhalten drei kostenfreie Messtickets.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120 | 20537 Hamburg | www.bsv-hamburg.de
Nicola Scheffler: Telefon: 040 – 23 85 79 62
Fax: 040 – 23 37 11 | E-Mail: kongress@bsv-hamburg.de

Mit freundlicher
Unterstützung von:



- 10:00** Uhr **Eröffnung der Ausstellermesse**
- 11:00 – 11:10** Uhr **Eröffnung des Kongresses**
Bernd Meyer (BSV-Präsident)
- 11:10 – 11:40** Uhr **Grußworte**
Heidrun Köhlert (Vorsitzende des Handelskammer-Arbeitskreises Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz)
Elke Badde (Staatsrätin für Gesundheit und Verbraucherschutz)
Uwe Tronnier (Präsident des deutschen Betriebssportverbandes)
- 11:40 – 12:00** Uhr **Verleihung des Betriebssport-Merkur**
- 12:00 – 12:25** Uhr **Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann** (Universität Hamburg)
- 12:25 – 13:15** Uhr **PAUSE (aktive Pause)**
- 13:15 – 13:40** Uhr **Mathew Medjeral** (Universität Hamburg)
- 13:40 – 14:05** Uhr **Richard Schröter** (Bauerfeind AG)
- 14:05 – 14:30** Uhr **Dr. Harald Gercke-Hahn** (G&S GmbH)
- 14:30 – 15:00** Uhr **PAUSE**
- 15:00 – 15:25** Uhr **Dr. Mathias Feindt** (Vorsitzender der Betriebssportgemeinschaft Hauni)
- 15:25 – 15:50** Uhr **Ulrich Kresse** (Marketing und Kommunikationsberatung)
- 15:50 – 16:00** Uhr **Zusammenfassung**
Bernd Meyer (BSV-Präsident)

Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann
„Wesentliche Mechanismen vom betrieblichen Gesundheitsmanagement.“

Die gesundheitlichen Effekte von regelmäßiger Bewegung sind seit langem bekannt und bilden die Grundlage vieler Maßnahmen zur Prävention und Therapie. Weniger bekannt sind die Effekte von körperlicher Aktivität auf die Entwicklung der Leistungsfähigkeit sowie die Stressresistenz. Diese Aspekte sollten zukünftig zur Propagierung von Bewegung im betrieblichen Gesundheitsmanagement berücksichtigt werden.

Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann



Dr. Mathias Feindt
„Besser drauf mit Hauni Sports!“

Tradition und Moderne im Betriebssportverein. Konzept, Angebote und Integration des Betriebssports im Unternehmen am Beispiel des Vorjahres-Sport-Merkur-Preisträgers.

Dr. Mathias Feindt



Richard Schröter
„Bewegung ist alles.“

Eine Vielzahl gesundheitlicher Beschwerden lässt sich auf Bewegungsmangel zurückführen. Sport- und Fitnessangebote stehen daher in der betrieblichen Gesundheitsförderung meist an erster Stelle. Geringe Akzeptanz bei Mitarbeitern, steigender Krankenstand wie auch rechtliche Hürden stellen jedoch große Herausforderungen dar. Mit der richtigen Strategie kann die Verbindung von Sport und Gesundheit erfolgreich im Betrieb gelingen.

Richard Schröter



Dr. Harald Gercke-Hahn
„Betriebliche Gesundheitsförderung in praktischen Beispielen für die Anbahnung, Durchführung und Refinanzierung.“

Warum ist eine betriebliche Gesundheitsförderung im Betrieb während der Arbeitszeit sinnvoll? Welche gesundheitlichen Einschränkungen können verbessert werden? Wie läuft der Prozess von der Analyse bis zur Evaluation der Ergebnisse einer Maßnahme ab? Praktische Beispiele von betrieblicher Gesundheitsförderung geben Aufschluss über diese Fragen und zeigen entstehende Kosten sowie Wege der Refinanzierungsmöglichkeiten auf.

Dr. Harald Gercke-Hahn



Mathew Medjeral

Mathew Medjeral
„Die Rolle des organisierten Betriebssport in der betrieblichen Gesundheitsförderung.“

Präsentation von Teilergebnissen und Erkenntnissen aus einer Umfragestudie mit den Fragen: Mit welcher Ausprägung wird Betriebssport derzeit in deutschen KMUs praktiziert? Wie sehr wird er dort als integraler Bestandteil der BGF verstanden? Und welche potenziellen unternehmerischen, personellen und gesundheitlichen Vorteile werden derzeit durch einen in eine BGF integrierten Betriebssport wahrgenommen?

Ulrich Kresse
„Y-Generation - ihre Befindlichkeit und die Notwendigkeit, Sinnhaftigkeit zu vermitteln.“

Die Generation der Jahrgänge nach 1985 stellt besondere Erwartungen an die Entscheider in Wirtschaft und Gesellschaft. Mit bloßen monetären Anreizen lässt sie sich nicht motivieren. Die Unternehmen sind gefordert, darauf mit innovativen Konzepten zu reagieren. Das betriebliche Gesundheitsmanagement erhält dabei zunehmende Bedeutung.

Kerstin Franke
„Aktive Pausen als Teil eines erfolgreichen Gesundheitsmanagements.“

Eine Entspannung- und Bewegungsreihe auf wenige Minuten komprimiert. Zielgerichtete und belastungsspezifische Übungen für Körper und Geist wie z.B. Mobilisation der Wirbelsäule, Lockerung der Muskulatur und Förderung der Entspannung. Durchführung vor Ort mit Anleitung zum selbst anwenden.

Ulrich Kresse



Kerstin Franke



Verleihung des
Betriebssport-Merkur:
**Jetzt Chance sichern
und bewerben!**



6. Perspektivischer Fachkongress

BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION

5. Oktober 2016 | 10 bis 16 Uhr | Handelskammer Hamburg

Es erwarten Sie Themen rund um die betriebliche **Gesundheitsförderung**, eine **Aussteller-Messe**, spannende **Fachvorträge** und die **Auszeichnung (Betriebssport-Merkur)** für unternehmerisches Engagement in der Gesundheitsförderung.

Prof. Dr.
Klaus-Michael
Braumann



Dr. Harald
Gercke-Hahn



Mathew
Medjeral



Richard
Schröter



Kerstin
Franke



Ulrich
Kresse



Dr.
Mathias
Feindt



Weitere **Informationen**
erhalten Sie beim
Betriebssportverband Hamburg:

Nicola Scheffler
E-Mail: Nicola.scheffler@bsv-hamburg.de
Telefon: 040 – 23 85 79 62
www.bsv-hamburg.de



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit



**Bewerben
Sie sich
jetzt für
den
Betriebs-
sport-
Mercur
2016!**

Im Rahmen des 6. BSV-Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ verleihen die Handelskammer Hamburg und der Betriebs-sportverband Hamburg am **5. Oktober 2016** den Betriebs-sport-Mercur in der Handelskammer Hamburg.

Mit dem Betriebs-sport-Mercur wird unternehmerisches Engagement im Betriebssport für die eigenen Mitarbeiter ausgezeichnet und deren Bemühungen honoriert. Die Förderung sportlich aktiver Mitarbeiter ist für Unternehmen mit Kosten und Aufwand verbunden. Im Wettbewerb um Fachkräfte ist diese Auszeichnung ein Indiz für einen attraktiven Arbeitgeber.

JURY

- ▶ **Handelskammer Hamburg**
Paul Elsholz, stv. Geschäftsführer, Leiter Dienstleistungswirtschaft
- ▶ **Betriebs-sportverband Hamburg**
Bernd Meyer, Präsident
- ▶ **Vorjahressieger**
Dr. Mathias Feindt, Vorsitzender der Betriebs-sportgemeinschaft
Hauni Maschinenbau AG

KRITERIEN

- ▶ **Betriebs-sport-Unterstützung** durch das Unternehmen (mind. drei Sparten)
- ▶ **Verknüpfung** zwischen Betriebs-sport und betrieblicher Gesundheitsförderung im Unternehmen
- ▶ **Transparenz** über gesundheits- und bewegungsfördernde Aspekte im Betrieb
- ▶ **Gesundheits- und bewegungsfördernde Maßnahmen** werden regelmäßig angeboten und stehen allen Mitarbeitern zur Verfügung

BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbung für den Betriebs-sport-Mercur ist bis zum **16.09.2016** bei Nicola Scheffler, BSV-Hamburg einzureichen.

KONTAKT

Die Bewerbungsunterlagen können Sie bei **Nicola Scheffler**, nicola.scheffler@bsv-hamburg.de oder unter folgendem Link/QR-Code anfordern:



Anmeldeschluss
10.08.2016



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSV FITNESSWOCHENENDE

VOM 07.10. – 09.10.2016 IM MARITIM SEEHOTEL IN TIMMENDORF

Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Stretching am Strand
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist für 285,- € p.P. * im Doppelzimmer und 340,- € im Einzelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Scheffler unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

www.bsv-hamburg.de



Betriebsportverband Hamburg e.V.
 Wendenstraße 120, 20357 Hamburg
 Tel: 040/ 23 85 79 62, Fax: 040/ 233 711
 Mail: Nicola.Scheffler@bsv-hamburg.de



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

ANMELDUNG AKTIVPROGRAMM 2016

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

BSV Fitnesswochenende

7.10. bis 9.10.2016

Buchungsnummer und Titel

Termin

Alternative

Termin

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon privat/geschäftlich

Mobil-Telefon

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

DZ mit (Name bitte eintragen und die Anmeldung auf der Rückseite ausfüllen)

Comfort*/Superior*

andere Kategorie* (bitte eintragen)

EZ*

Comfort*/Superior*

andere Kategorie* (bitte eintragen)

vegetarische Verpflegung

*Aufpreise lt. Katalog

Informationen über eine Reiserücktrittsversicherung finden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik »Service«.

Ihr Aktivprogramm zahlen Sie bitte per Bankeinzug. Bei Abweichung* von der angemeldeten Person bitte die Adressfelder ausfüllen.

*Kontoinhaber_in: Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Kreditinstitut:

BIC

IBAN

Widerrufsgarantie:

Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. Ich weiß, dass ich diese Anmeldung innerhalb der nächsten 14 Tage schriftlich widerrufen kann. Ich bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Ort, Datum

Unterschrift

(Seite bitte wenden)

Ausschreibung:

Deutsche Betriebssport- meisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Der Leichtathletikausschuss des Betriebssportverbandes Hamburg und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. laden sehr herzlich ein zum

15. SPEICHERSTADTLAUF

am Sonntag, dem 9. Oktober 2016, 10 Uhr, mit den

DEUTSCHEN BETRIEBSSPORT-MEISTERSCHAFTEN IM 10 KM - STRASSENLAUF

Die Laufstrecke führt rund um Hamburgs Speicherstadt, dem neuen UNESCO-Weltkulturerbe. Zwischen Deichtorhallen und Baumwall liegt die hundertjährige Speicherstadt, der weltgrößte zusammenhängende Lagerhauskomplex. Dort erwartet die Läufer eine Idylle, die wohl kaum jemand in einem Welthafen vermutet: wilhelminische Backsteingotik der Gründerzeit, bizarre Giebel und Türmchen, die sich mit den Schuten in den Fleeten spiegeln. Hinter den dicken Mauern lagern wohltemperiert hochwertige Güter : Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Tabak und das größte Orientteppichlager der Welt. Manch einer kennt es vielleicht noch aus der Fernsehserie "Schwarz-Rot-Gold": Das alte „Zollamt Kornhausbrücke" in Hamburgs historischer Speicherstadt - heute Standort des Deutschen Zollmuseums. Hier befinden sich Start und Ziel und hier werden die Sieger geehrt.



Veranstalter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter:	Betriebssportverband Hamburg e.V. / Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der SG Zoll
Wettbewerb:	10 Kilometer Straßenlauf
Strecke:	ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen. Amtlich vermessene Laufstrecke!
Austragungsort:	Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457 Hamburg
Termin/Startzeit:	Sonntag, 9. Oktober 2016 Start: 10:00 Uhr / Zielschluss : 11:15 Uhr
Örtliche Wettkampfleitung:	Bernd Orlowski, Telefon: 0176/52506767
Spielberechtigung:	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist).
Startberechtigung:	Die Vergabe der Startberechtigungen/-plätze liegt im Ermessen der Landesverbände. Die Teilnehmer müssen lediglich im jeweiligen Landesverband des DBSV organisiert sein.
Teilnahmebegrenzung:	400 Teilnehmer Achtung: Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl wird die Anmeldung vorzeitig geschlossen
Meldungen:	Meldungen sind ausschließlich in digitaler Form möglich. Ein entsprechendes Formular steht unter www.bsvhh.de zur Verfügung. Meldungen per Brief/Fax werden nicht entgegengenommen.
Meldeschluss:	Mittwoch, .5. Oktober 2016 Nachmeldungen am Veranstaltungstag -soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde- bis 9:00 Uhr, Aufgeld 2 € (Barzahlung)
Kontaktperson:	Bernd Orlowski, 040/895944 oder per E-Mail an Ulli Krastev: ukrastev@t-online.de
Einspruchsgericht:	siehe Wettkampfleitung
Startgeld:	8 € , in dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt und die Startgebühr für den Lauf enthalten.
Startunterlagen:	am Veranstaltungstag ab 8 Uhr
Zahlungsmodalitäten:	Die Startgebühr wird per SEPA Lastschrift bezahlt. Sie wird <u>nach</u> Meldeschluss vom angegebenen Konto eingezogen.

- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese spätestens bis zum Meldeschluss dem Ausrichter mitgeteilt worden ist (E-Mail an: matthias.kay@bsvhh.de). Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Wertungen:** Die 10-km-Straßenlaufmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W80 bzw. Männer, M30-M85) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Auszeichnungen:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. Herren-Mannschaften sowie die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung.
- Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille vom 15. Speicherstadtlauf.
- Siegerehrung : ca. 11:45
- Zeitmessung:** Gelaufen wird ohne Chip, die Zeitmessung erfolgt durch Lichtschranke, Startnummererfassung am Ende des Zieleinlaufkanals.
- Verpflegung:** Getränkestellen auf der Strecke und im Zielbereich
- Umkleiden:** Umkleidemöglichkeiten stehen im alten Zollkreuzer unterhalb des DZM zur Verfügung. Kommen Sie möglichst in Sportkleidung zum Start.

Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte: Die Speicherstadt liegt nahe der City von Hamburg. Das Deutsche Zollmuseum ist von zahlreichen Hotels in wenigen Minuten zu erreichen.

Hamburg, den 25.01.2016

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Bernd Orlowski
Vorsitzender BSV Hamburg/LA-Ausschuss

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Stand: November 2011



Multimediaraum (Raum 17)

Unser Multimediaraum ist ein **multifunktionaler Raum inkl. Standardtechnik** für Vorträge, Seminare und Tagungen sowie Feiern. Gleichzeitig ist dieser Raum geeignet für Kurse wie z.B. Yoga und Rückengymnastik.

Der Raum hat eine **Größe** von **100 m²** und verfügt über eine Anzahl von 20 Tischen und 90 Stühlen. Die Raumgestaltung ist flexibel. Der Raum kann durch einen Trennvorhang aufgeteilt werden.

Vorteilhaft ist die direkte **Anbindung zum Betriebssportcasino**. So ist eine Bewirtung durch die Gastronomie vor, während, zwischen oder nach einer Veranstaltung möglich. Eine Tür verbindet den Raum zur Terrasse des Casinos.

Ausstattung:

- 20 Tische
- 90 Stühle
- 6 Stehtische
- WLAN
- Garderobe



Raummiete:

Wer zahlt wie viel?	3 Stunden	jede weitere Stunde	Tagespreis*
BSGen, gemeinnützige Vereine	50 €	10 €	80 €
externe, kommerzielle	100 €	20 €	160 €

Leihmöglichkeit	3 Stunden	jede weitere Stunde
Beamer	20 €	2 €
Moderationsmaterial (Moderationskoffer, Metaplanwände, Flipcharts, ...)	10 €	---

Bitte beachten Sie:

Bei Stornierung bis 1 Tag vor der Veranstaltung entstehen keine Gebühren.

Bei Stornierung am Tag der Veranstaltung berechnen wir die Raummiete in volle Höhe.

Aufgrund unserer Gemeinnützigkeit entfällt eine MwSt.

*Tagespreis ab 6 Stunden



SPORTTAG INKLUSIV

FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

10. SEPTEMBER 2016

10 - 15 Uhr, Jahnkampfbahn

SPORTTAG INKLUSIV

FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

10. September 2016
10 bis 15 Uhr, Jahnkampfbahn
Linnering 3, 22299 Hamburg

Für ALLE, ob groß, ob klein, ob mit oder ohne Behinderung, Familien und Vereine.

- ◆ Leichtathletik & Sportabzeichen
- ◆ Rolli-Parcours
- ◆ Bewegung & Spaß!

Infos und Kontakt:

sporttag@hamburger-sportbund.de

Tel.: 040/41 90 82 78

www.hamburger-sportbund.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Hamburg, 17. Juli 2016

Ausschreibung zur Hamburger Badminton Einzelmeisterschaft 2016

Austragung und Disziplinen

Die Meisterschaften werden für Damen und Herren im Einzel, Doppel und Mixed in zwei getrennten Leistungsklassen gespielt:

- Leistungsklasse 1 (LK1): Klasse S, A und B
- Leistungsklasse 2 (LK2): Klasse C und niedrigere Klassen, sowie Spieler die nicht an den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.
(jeweils laut Hamburger Mannschaftsmeisterschaft 2016 mit Berücksichtigung von Auf- und Abstieg).

Regeln für Anträge auf veränderte Einstufung:

- Selbstverständlich kann jeder Spieler einen Antrag auf Einstufung in eine höhere Leistungsklasse stellen.
- Einen Antrag auf Einstufung in eine niedrigere Leistungsklasse kann nur dann genehmigt werden, wenn der Spieler nicht an den Spielen der Mannschaftsmeisterschaft 2016 teilgenommen hat.
- Über die Anträge entscheidet der Spielausschuss.

Weitere Hinweise zur Einstufung:

- Sind in einem Doppel/Mixed Spieler unterschiedlicher Leistungsklassen gemeldet, erfolgt die Einstufung gemäß dem stärkeren Spieler.
- Pro Disziplin und Leistungsklasse müssen mind. 4 Meldungen eingehen, um diese Disziplin in dieser Leistungsklasse zu starten. Kommen nicht genügend Meldungen zustande, dann findet diese Disziplin in dieser Leistungsklasse nicht statt.

Für Herren und Damen wird ein Senioren-Einzel angeboten (Alter ab 50 Jahren, Stichtag ist der Meldeschluss). Es kann nur für das Senioren-Einzel oder das Damen-Einzel bzw. Herren-Einzel gemeldet werden.

Die Austragung der Spiele erfolgt in Vorrundengruppen und einer Zwischenrunde. Die Zwischenrunden werden am Tag der Vorrundentermine ausgetragen. Die Sieger der Zwischenrunden nehmen an den Endspielen teil. Der genaue Modus ist von der Anzahl der Meldungen abhängig.

Es können Doppel/Mixed-Paare mit Spieler/Innen aus unterschiedlichen BSG'n gemeldet werden.

Austragungsorte und -zeitraum

Gespielt wird vom 12. September bis zum 29. September 2016 ([siehe beiliegender vorläufiger Spielplan](#)). Änderungen sind dem Spielausschuss vorbehalten.

f.turlach@web.de (Frank Turlach: Pokalmeisterschaft)

casaneumann@gmx.de (Carsten Neumann: Vorsitzender, Passangelegenheiten, Internet, Urkunden, Adressenpflege)

kirsten.pichinot@gmx.de (Kirsten Pichinot: Mannschaftsmeisterschaft)

josa@kabelmail.de (Jörg Salzer: Stellv. Vorsitzender, Einzelmeisterschaft)

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler des Hamburger Betriebssportverbandes – Sparte Badminton –, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Vereinsspieler sind zugelassen. VbL-Spieler (Vereinsspieler mit besonderer Leistungsstärke) sind nicht zugelassen.

Startgebühren

Die Startgebühren betragen je Einzel EUR 5,00 und je Doppel EUR 10,00 und sollen unter Angabe der BSG-Nr., BSG-Namen und dem Vermerk „Badminton Einzelmeisterschaft 2016“ auf das Konto des BSV überwiesen werden.

HASPA

IBAN: DE66 2005 0550 1244 1221 05

Die Startgebühren für gemischte Doppel aus unterschiedlichen BSG'n sind von der meldenden BSG komplett zu überweisen.

Meldung der Teilnehmer

Die Meldung erfolgt schriftlich (bitte nur das anhängende Formular verwenden) und muss enthalten:

- Vor- und Nachnamen des Spielers
- Pass-Nummer
- Spielklasse, in der der Spieler in der Mannschaftsmeisterschaft 2016 gespielt hat
- Bei Vereinsspielern die Spielklasse der Vereins-Mannschaft, in der der Spieler zuletzt gespielt hat

Beispiel:

Meldeliste für die Hamburger Einzelmeisterschaft 2016										
	BSG Name	Grün Rot Autobau	BSG Nr.	12345						
Meldung	Vorname	Nachname	Spielpass Nr.	Klasse Betr. Sport	Klasse Ver. Sport	Doppel	mit Nr.	Einzel	Mixed	mit Nr.
1	Max	Mustermann	5056	D		LK 3	3	LK 3	LK 3	2
2	Maria	Mustermann	5057	D				LK 3	LK 3	1
3	Peter	Fox	5058	D		LK 3	1	AK		

Meldeschluss

Die Meldung und die Überweisung der Startgebühr müssen bis zum **07. September 2016** erfolgt sein. Die Meldung bitte an Jörg Salzer, Schwarzer Weg 50, 21635 Jork oder per E-Mail an josa@kabelmail.de Die eingegangenen Meldungen werden möglichst zeitnah spätestens aber bis zum 08.09.2016 im Internet veröffentlicht. Sind Eure Meldungen nicht mit aufgeführt, bitten wir um sofortige Benachrichtigung. Nachmeldungen werden akzeptiert, wenn dadurch die Gruppenbildung vereinfacht wird.

Bälle

Die Bälle werden vom Spielausschuss gestellt.

Wettspielordnung

Es gilt die Spielordnung Badminton. Die Gruppeneinteilungen, Spielansetzungen und der gesamte Turnierablauf werden vom Spielausschuss festgelegt und sind unanfechtbar.

Rechtzeitiges Erscheinen

Die gemeldeten Spieler sollen sich zum angegebenen Turnierbeginn spielbereit in der Sporthalle einfinden. Sollte es zu einer unangemeldeten Verspätung kommen, wird diese nur bis zu einer halben Stunde geduldet. Die Duldungsfrist verlängert sich auf eine Stunde, wenn rechtzeitig das Später kommen angekündigt wird. Spieler, die später als eine halbe, bzw. eine ganze Stunde nach Turnierbeginn erscheinen, können vom Turnier ausgeschlossen werden.

Sonstiges

1. Ein entschuldigtes Fehlen muss bis spätestens 12:00 Uhr des jeweiligen Turniertages bei der Turnierleitung angezeigt werden. Die Mitteilung muss telefonisch erfolgen: 0171-3592361 (Jörg Salzer)
2. Für den Fall, dass ein Spieler ausfällt, der sich für die Fortsetzung des Turniers qualifiziert hat, behält sich die Turnierleitung vor, den Nächstplatzierten nachrücken zu lassen.
3. Es sollten nur Spieler gemeldet werden, die für den gesamten Zeitraum zur Verfügung stehen, auch weil eventuell mit Spielverlegungen gerechnet werden muss.
4. Gespielt wird in allen Disziplinen auf zwei Gewinnsätze.

Vorläufiger Spielplan (kann sich noch ändern je nach Hallenverfügbarkeit)

Runde	Datum	Disziplin	Leitung	Halle
Vorrunde	Montag 12. September 17:00-22:00	Herren-Doppel LK 1+2 Damen-Doppel LK 1+2	Spielausschuss	Luisenweg
	Montag 19. September 17:00-22:00	Herren-Einzel LK 1+2 Damen-Einzel LK 1+2 Senioren-Einzel	Spielausschuss	Luisenweg
	Montag 26. September 17:00-22:00	Mixed-Doppel LK 1+2	Spielausschuss	Luisenweg
Endspiele	Donnerstag 29. September 19.00-22:00	Alle Disziplinen	Gesamter Spielausschuss	Haldedorfer Str.

Mit sportlichen Grüßen
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spielausschuss Badminton

Jörg Salzer



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

55. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 08

05. August 2016

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 02. September 2016

PUNKTSPIELSAISON 2016/2017

Der heutigen Ausgabe liegen die Punktspieltabellen sowie die weiteren Unterlagen für die nächste Punktspielsaison bei. Leider konnten nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Die Punktspieltabellen wurden bereits im Internet veröffentlicht.

Sollten sich Änderungen ergeben werden sie im Internet veröffentlicht und die betreffenden BSG'N direkt informiert.

Nun wird auch die namentliche Meldung gefordert. Auf dem Meldebogen sind alle Spieler/innen zu melden, auch die Ersatzspieler. Unter 1. Mann. alle Spieler/innen für die 1. Mannschaft auflühren, dann 2. Mann. nun die Spieler/innen eintragen usw. Den Mannschaftsführer/in bitte kenntlich machen. Sollen im Laufe der Saison nicht gemeldete Spieler/innen eingesetzt werden, so müssen diese vor dem ersten Einsatz nachgemeldet werden (bitte den dafür vorgesehenen Meldebogen verwenden). Der Einsatz muss vom Spielausschuss genehmigt werden. Der Meldebogen für die namentliche Meldung ist vollständig, leserlich und ordentlich auszufüllen, alle zutreffenden Möglichkeiten bitte kenntlich machen.

Der Meldebogen ist ausschließlich an folgende Anschrift zu senden:

Angela Wildfang, Am Ecksoll 5, 22145 Stapelfeld

Meldeschluss ist der **24. August 2016**

Die Formulare (Spielbericht, Anhang zum Spielbericht, Spielsystembogen) sind auf unserer Internetseite hinterlegt.

Das Anschriftenverzeichnis wird z. Zt. überarbeitet und wird im Internet sowie im VMB Nr. 09/2016 veröffentlicht.

ERÖFFNUNGS-DOPPEL-TURNIER 2016

Am 03./04. September 2016 findet das diesjährige Eröffnungs-Doppel-Turnier auf der Gilde Bowling in Wandsbek statt.

Meldeschluss ist der 10. August 2016.

50. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-HAMBURG

Am 05./06. November 2016 findet in Berlin der 50. Städtevergleich Berlin-Hamburg statt. Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

18. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2016 in Hamburg

Vom 08. – 11. September 2016 finden in Hamburg die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt. Inzwischen liegen über 500 Einzel- sowie 80 Mannschaftsmeldungen vor. Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen. Nachmeldungen sind noch möglich, bitte vor der Meldung nach freien Startplätzen gucken.

Inzwischen wurden die Schnitte der Hamburger Teilnehmer überprüft. Dabei ergab es auch neue Gruppeneinteilungen, evt. verbunden mit einem Bahnwechsel. Bitte die Startlisten anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

5. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Münster 2017

Vom 07. – 10. Januar 2017 findet in Münster die 5. DBM im Trio statt.

Inzwischen liegen über 100 Meldungen vor.

Ausschreibung/Meldebogen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

11. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2017 in Berlin

Vom 09. – 12. März 2017 finden in Berlin die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Bereits über 400 Meldungen liegen vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

Spielausschuss Bowling 2016/2017

Stand:01.08.2016

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Endreß, Maren BSG Commerzbank	Einteilung Turniere	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559215 E-Mail Maren@Maren-Endress.de
Endreß, Rudi BSG Commerzbank	Rangliste Internet	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	- Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559214 E-Mail BSV@Rudi-Endress.de
Franze, Olaf BSG HHA	Sonderaufgaben	Boltenhagener Str. 4 22147 Hamburg	Privat 67 30 98 50 E-Mail Olaf-Franze@arcor.de
Großmann, Wolfgang BSG HanseWerk	Vorsitzender Einteilung Punktsp. V M B Passwesen/Erteil. Spielberechtigung	Hirsekamp 25 22175 Hamburg	Privat 64 94 02 10 Fax 64 94 02 11 Handy 0170 9663593 E-Mail ws.grossmann@t-online.de
Lahaine, Reinhard BSG Deutsche Bank	Abrechnung Turniere	Nissenstr. 14 20251 Hamburg	Privat 48 86 47 E-Mail reinhardlahaine@aol.com
Malchow, Dieter BSG Deutsche Bank	Sonderaufgaben	Auf dem Königslande 74 22047 Hamburg	Gesch. 65 05 47 44 Fax 65 05 47 44 E-Mail dietrichmalchow@web.de
Milde, Stephan BSG BWVL	Pokale	Rönneburger Str. 46 c 21079 Hamburg	Privat 763 61 43
Schmoock, Sigrid BSG HanseWerk	stellv. Vorsitzende Punktspiele Tabellen Spielberichte	Reinskamp 20 22117 Hamburg	Privat 722 54 07 Gesch. 2366 6272 Fax 722 54 07 E-Mail SigridSchmoock@gmx.de
Wildfang, Angela BSG Dakosy	Punktspiele Spielerkontrolle	Am Ecksohl 5 22145 Stapelfeld	Privat 677 15 31 Gesch. 37003 520 Handy 0172 4181637 E-Mail wildfang@dakosy.de Angela.Wildfang@web.de



Ausschreibung und Einladung zum 50. Städtevergleich Hamburg-Berlin 2016

Am 05./06. November 2016 findet der 50. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg, diesmal in Hamburg, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle Interessierten recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Die Spieler/innen die 2015 in Berlin gespielt haben werden vorrangig behandelt.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2015/2016.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften angetreten. Dazu spielt am Sonntag separat eine Bonzenmannschaft. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabend findet eine Abendveranstaltung statt. (Im Sportzentrum der BSG HansWerk) Dazu sind alle Spieler/innen sowie Gäste herzlich eingeladen.

Meldeschluss ist der 30. September 2015

Meldungen an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
Tel. 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11
Email ws.grossmann@t-online.de

Wenn möglich, bitte auch die Anzahl der Teilnehmer zur Abendveranstaltung melden

Die Mannschaftsaufstellung wird im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, bzw. die Teilnehmer werden direkt informiert.

Spielausschuss Bowling
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling

BSG-Nr.

51021	AAH	Agentur für Arbeit Hamburg
53207	AIR	Airbus AG
55404	ALL	SV Weiß Blau Allianz
51025	AST	Astra Bav. St.Pauli-Br.
53405	AU	Aurubis
54811	AVA	Avaya
51026	AXA	AXA Sportvereinigung
51240	B36	Berufgen. für Gesundheitsdienst
51618	BAS	Basler
53002	BBK	Sportclub Dt. Bundesbank
51203	BC	Barclaycard
51224	BG	BSG Blau Gelb
51272	BIS	Behörde für Inneres und Sport
51246	BSW	Bahnsozial-Werk Hamburg
51232	BVT	BV Thales
51251	BWK	BWK Grashüpfer
51813	BWR	SV Blau-Weiß-Rot v.1922 eV
51211	BWV	B W V L
51409	CLP	BMH-Claudius Peters AG
51405	COM	Commerzbank
51406	CON	Condor-Versicherung
52836	CPN	Computacenter
51609	DA	Die Aktiven
51602	DAK	D A K
53009	DAT	Dataport Hamburg
51613	DB	Deutsche Bank
51600	DCM	Diehl-Comfort-Modules GmbH
51628	DKY	Dakosy
51624	DSO	Die Socke
51809	EAG	Eppendorf AG
51801	ED	Edeka
51816	EG	Eurogate
51003	ELB	Elbe-Sport eV
52408	ERG	ERGO Sports Hamburg
4031%	EVR	Egon von Ruville
52005	FAB	Finanzamt Blankenese
52002	FW	Feuerwehr Hamburg
52209	G+J	Gruner & Jahr
55212	GEN	Generali Versicherungen
52419	HAN	Hanse Merkur
52411	HAS	Hamburger Sparkasse
52429	HAU	Hauri
52433	HAW	HanseWerk
52421	HFT	Hansa Funk Taxi
52441	HHA	Hamburger Hochbahn
52442	HIM	BC Himmelfahrt
54807	HLA	HHLA
52410	HMC	Hamburg Messe und Congress GmbH

51211	HPA	BWVL Hamburg Port Authority
52454	HSE	Hallensport-Eintracht EV
52407	HSH	HSH Nordbank
55204	HVB	Hypo Vereinsbank
52600	IBM	IBM Klub
51019	JH	Jungheinrich
52621	JUL	Jornitz u. Luth
52613	JUS	Justizbehörde
52807	KRU	BSG Krueger
52818	KRV	Kravag
53016	LSV	Lufthansa
53224	MON	Montblanc
51043	NBB	Natural Born Bowlers
53602	OIL	H+R Ölwerke Schindler GmbH
53616	OLY	Olympus
53609	OTT	Otto
53823	P 2	Postamt 2
53824	P11	Postamt 11
53800	P13	Postamt 13 FA 1
53807	PAN	Panasonic
53809	PET	Peters Maschinenfabrik
53819	POL	Polizei Hamburg v. 1872
54014	RGE	SV Rot Gelb Hamburg
54608	SGS	SG Stern Daimler AG
52601	SID	SV Signal Iduna
54620	SRH	Stadtreinigung
54605	STI	Still
55208	STO	Stollwerck
54607	STW	Steinway & Sons
54001	SVR	SV Rapid
52000	TEL	Deutsche Telekom
54802	TK 1	Techniker Krankenkasse
	TK 2	
54816	TRE	Tretorn
52440	VSH	Vattenfall Sport Hamburg
53145	WK	Kluxen
52824	ZIP	Zip-Team

Stand: 01.08.2016

PUNKTSPIELSAISON 2016/2017

Anmerkungen zum Spielsystem und den Punktspielen

Bei allen Punktspielantritten werden die Bahnen von den beteiligten Mannschaften entsprechend der Reihenfolge, die sich aus dem Spielsystembogen ergibt, eingenommen. Lediglich der letzte Antritt ist nicht festgelegt, sondern wird in der Reihenfolge des Tabellenstandes nach dem 13. Antritt, aber entsprechend dem Eintrag auf dem Spielsystembogen gespielt.

Im Spielsystembogen werden die Mannschaften in der Reihenfolge der Klasseneinteilung, wie am Saisonanfang im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, eingetragen. In dieser Reihenfolge sind die Mannschaften abwechselnd Ausrichter.

Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen,

- dass auch auf dem Anhang zum Spielbericht die **gleiche Reihenfolge** der Mannschaften eingehalten wird.

- dass vor Spielbeginn des Punktspieles die Spielerpässe dem jeweiligen Spielpartner vorgelegt werden. (Der Spielausschuss behält es sich vor, zusätzliche Passkontrollen vorzunehmen.)

- dass die Punktspielberichte **vollständig, sauber, richtig und ordentlich** ausgefüllt sind.

- Für das Mitbringen und Ausfüllen des „Anhang zum Spielbericht“ ist der Ausrichter zuständig. Die Originale der Spielberichte sind zusammen mit dem ausgefüllten „Anhang zum Spielbericht“ am drauffolgenden Tag dem zuständigen Spielausschussmitglied zuzuschicken.

Falls eines dieser Formulare fehlt, wird der Ausrichter mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe belegt und erhält vorerst bis zur vollständigen Zusendung **NULL Punkte.**

Punktspielberichte und Anhang zum Spielbericht nur an:

SIGRID SCHMOOCK, Reinskamp 20, 22117 Hamburg

Es dürfen nur folgende Formulare verwandt werden:

Spielbericht BSV 2001

Anhang zum Spielbericht (12er, 10er, 8er Klassen)

Spielsystembogen(6er,7er,8er,9er,10er,12er) Stand Mai 2015

Die Vordrucke sind auf der Internetseite www.BSV-Hamburg-Bowling.de hinterlegt.

Eigene Spielberichte dürfen dann benutzt werden, wenn sie von den offiziellen nicht abweichen.

Alle anderen Formulare sind ungültig und werden nicht gewertet.

Weitere Anmerkungen zum reibungslosen Ablauf:

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Spiel- und Wettkampfordnung Bowling bei der Durchführung des Spielbetriebes. Hier nachfolgend einige nähere Erläuterungen :

Bei Klassen mit ungerader Mannschaftszahl gilt die **europäische** Spielweise (alle Durchgänge auf einer Bahn). Sollte sich während der Saison in einer Klasse die Mannschaftszahl verändern, bleibt der Spielsystembogen in Kraft, der zu Beginn der Saison zutreffend war.

Tritt eine Mannschaft nicht an, so verändert sich die Punkteverteilung **nicht**. Die Mannschaft hat sich beim Ausrichter, Spielausschuss und Bowlinganlage abzumelden. Der Ausrichter hat die Abmeldung auf der Rückseite des Anhangs zum Spielbericht zu notieren.

Der Nichtantritt einer Mannschaft kann mit einem Ordnungsgeld belegt werden.

Eine Änderung der Punkteverteilung erfolgt nur dann, wenn dies ausdrücklich im Verbandsmitteilungsblatt erwähnt wurde.

Werden Spieler/innen beim Punktspiel eingesetzt, die nicht im Besitz einer gültigen Spielberechtigung sind, wird die betreffende Mannschaft nicht gewertet und erhält keinen Punkt. Die Ergebnisse werden nicht für die Rangliste gewertet. Die nachfolgenden Mannschaften rutschen in der Punktevergabe nach oben, somit wird ein Punkt nicht vergeben.

Achtung: Bei nicht voll durchgespielten Durchgängen (zu spät begonnen/abgebrochen) wird die Pinzahl des/der betreffenden Spielers/in zwar für das Gesamtmannschaftsergebnis gezählt, jedoch für die Rangliste des/der betreffenden Spielers/in nicht berücksichtigt. Dies muss auf der **Rückseite** des **Spielberichtes** vermerkt und vom Ausrichter schriftlich bestätigt werden. Befindet sich kein Vermerk auf dem Spielbericht, wird alles voll gewertet, eine **nachträgliche** Meldung **wird nicht** berücksichtigt.

Die Startzeiten sind einzuhalten, eine sogenannte Wartezeit für Verspätungen gibt es nicht. Es besteht ein Anrecht auf Probewürfe (kostenlos). Dies kann jedoch vor dem eigentlichen Zeitpunkt vom Counter angesetzt werden. Es muss und soll **sehr zügig** gespielt werden, so dass das Punktspiel gegen **20.00 Uhr beendet ist**. Nach dem Punktspielantritt sind die Bahnen **unverzüglich** für die nachfolgenden Spieler/innen frei zu machen.

Das Rauchverbot in den Bowlinganlagen hat bei einigen Punktspielen zu Verzögerungen (Abwesenheit der Raucher beim Spiel) geführt. Wir möchten darauf hinweisen, dass dieses nicht akzeptiert werden kann. Der Spielablauf darf dadurch nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Es soll zügig gespielt werden. Die Punktspiele sollen ca. 20.00 Uhr beendet sein. Wir bitten dieses zu beachten!

Um Störungen während des Spieles zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Spielgebühren bereits vor dem Antritt zu entrichten. Die Bahnbetreiber sind berechtigt, die vorherige Bezahlung zu verlangen. Tritt eine Mannschaft unvollständig bzw. überhaupt nicht an, so ist trotzdem der komplette Spielpreis zu entrichten. Von den Mannschaften, die zu einem Punktspiel nicht erscheinen, ist der Spielpreis umgehend an den Bahnbetreiber zu bezahlen.

Es darf mit 2 Spieler/innen angefangen werden. Wenn bei Beendigung des Antritts mindestens 3 Spieler/innen angetreten sind, wird das Spiel gewertet. Ansonsten wird der Antritt mit 0 Punkten gewertet und gilt als nicht angetreten. Bereits absolvierte Würfe der eigenen Mannschaft dürfen *nicht* nachgeholt werden.

Bei Ausfall einer Bahn hat die Mannschaft Anspruch auf eine Ersatzbahn. In diesem Fall sollte mit dem Bahnbetreiber bzw. dem -personal gesprochen werden. Dies ist Aufgabe des Ausrichters. Auf jeden Fall sollten diese Gespräche ruhig und sachlich geführt werden, wenn auch der Anlass manchmal unerfreulich ist. Mängel an den Bahnen und/oder beim Bedienungs-personal sollten genauso wie Beschwerden über unsportliches Verhalten einzelner Spieler/innen oder Mannschaften schriftlich dem Spelausschuss gemeldet werden. Ein Streit sowie ungebührliches Verhalten sind zu unterlassen.

Einen Punktspielabbruch kann nur der Ausrichter anordnen. Dies jedoch nur mit Rücksprache aller Mannschaftsführer, wobei die Zustimmung durch Unterschrift auf dem Anhang zum Spielbericht zu dokumentieren ist. Ein Anspruch auf Wiederholung eines abgebrochenen Antrittes besteht nicht.

Bei allen Punktspielen und Turnieren wird mit Foulline gespielt. Der Ausrichter hat darauf zu achten, dass die Foulline eingeschaltet ist.

Sportkleidung: Bei allen offiziellen Veranstaltungen des BSV Hamburg ist in einer einheitlichen, sportgerechten Kleidung anzutreten. Krawatten, Pullover, Straßenanzug usw. haben während eines Punktspieles oder Turniers nichts auf der Bahn verloren. Der Ausrichter wird angehalten, auf sportgerechte Kleidung zu achten. Bowlingspieler/innen bzw. Mannschaften, die nicht in sportgerechter Kleidung antreten, sind auf dem Anhang zum Spielbericht zu vermerken.

Ich verweise in diesem Zusammenhang nochmals auf die Spiel- und Wettkampfordnung Punkt 8 und 9.2 A hin.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann, Vorsitzender

Punktspielsaison 2016/2017

Die Punktspiele und Turniere finden auf folgenden Anlagen statt.

Bowling World Hamburg

WA

Wagnerstraße 2

22081 Hamburg

Tel. 29 10 31

Fax 29 12 09

www.Bowlingworld.de/Hamburg.html

Hamburg@bowlingworld.de

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

BOWLINGCENTER Osdorf

OS

Bitburg Bowling Bornheide

Bornheide 9

22549 Hamburg

Tel. 800 15 52

Fax 800 52 26

www.bowlingcenter-osdorf.de

bowlingcenterosdorf3b@hotmail.com

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

GILDE BOWLING

WB

Wandsbeker Zollstraße 25- 29

22041 Hamburg

Tel. 68 01 69

Fax 68 02 69

www.gildebowling.de/gildebowling_wandsbek

gildebowling@t-online.de

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

GILDE BOWLING 44

OT

Baurstraße 1 - 3

22605 Hamburg

Tel. 88 12 85 55

Fax 88 12 85 50

www.gildebowling.de/gildebowling_othmarschen

info@gilde-bowling44.de

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

BOWLING - Punktspielsaison 2016 / 17

MONTAG

HERREN

KLASSE		S	A 1	B 1	C 1	C 2	D 1
		17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
		G	U	U	U	G	G
		ED 1	P2 1	ELB 2	HAN 1	HAS 7	BWV 6
		HAS 1	DA 1	GEN 3	HLA 2	ED 3	LSV 4
		BWV 1	VSH 1	G+J 1	HAS 11	B36 1	SID 5
		TEL 1	PAN 1	OIL 2	IBM 1	FW 4	ZIP 2
		SGS 1	PET 1	AU 1	WK 1	HAS 12	BG 1
		HHA 1	ED 2	EG 2	HAU 2	HFT 1	P2 5
		DB 1	OTT 1	GEN 4	SID 4	ELB 3	POL 4
		BVT 1	AIR 1	ERG 2	AXA 2	GEN 6	HIM 2
		BWV 2	JH 1	FW 2			
		HLA 1	SID 2				
		SID 1	HSH 1				
		GEN 1	P11 1				
36 .	05.09.	WB				OT	WA
37 .	12.09.		WB	WA	OS		
38 .	19.09.	OT				WA	OS
39 .	26.09.		OT	OS	WB		
40 .	03.10.	Tag der Deutschen Einheit					
41 .	10.10.		WA	WB	OT		
42 .	17.10.	WA				OS	WB
43 .	24.10.		OS	OT	WA		
44 .	31.10.	OS				WB	OT
45 .	07.11.		WB	WA	OS		
46 .	14.11.	WB				OT	WA
47 .	21.11.		OT	OS	WB		
48 .	28.11.	OT				WA	OS
49 .	05.12.						
50 .	12.12.	WA				OS	WB
2 0 1 7							
01 .	02.01.						
02 .	09.01.	OS				WB	OT
03 .	16.01.		WA	WB	OT		
04 .	23.01.	WB				OT	WA
05 .	30.01.		OS	OT	WA		
06 .	06.02.	OT				WA	OS
07 .	13.02.		WB	WA	OS		
08 .	20.02.	WA				OS	WB
09 .	27.02.		OT	OS	WB		
10 .	06.03.	OS				WB	OT
11 .	13.03.		WA	WB	OT		
12 .	20.03.	WB				OT	WA
13 .	27.03.		OS	OT	WA		
14 .	03.04.	OT				WA	OS
15 .	10.04.		WB	WA	OS		
16 .	17.04.	Ostermontag					
17 .	24.04.		OT	OS	WB		
18 .	01.05.	Tag der Arbeit					

BOWLING - Punktspielsaison 2016 / 17

DIENSTAG

HERREN

KLASSE	A 2	B 2	C 3	C 4	D 2
	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	HSE 1	DAK 1	P13 1	VSH 4	OIL 3
	EG 1	HAS 3	DAT 2	DA 2	HAS 13
	COM 1	BWR 1	HVB 1	ERG 3	BC 1
	HAS 2	FW 1	OTT 4	BBK 2	TK 2
	BBK 1	AXA 1	POL 2	HHA 5	HMC 1
	SGS 2	VSH 3	ED 4	JH 3	JH 5
	LSV 1	P2 2	EVR 1	FW 3	
	BWV 4	STI 1	JH 4	HAS 5	
	DB 3	AU 2	DKY 2	COM 3	
	OIL 1	HHA 4	DB 6	SRH 2	
		GEN 5			
		OTT 2			

36 .	06.09.				WB	WA
37 .	13.09.	WB	OT	WA		
38 .	20.09.				OT	OS
39 .	27.09.	OT	WA	OS		
40 .	04.10.				WA	WB
41 .	11.10.	WA	OS	WB		
42 .	18.10.				OS	OT
43 .	25.10.	OS	WB	OT		
44 .	01.11.				WB	WA
45 .	08.11.	WB	OT	WA		
46 .	15.11.				OT	OS
47 .	22.11.	OT	WA	OS		
48 .	29.11.					
49 .	06.12.					
2 0 1 7						
01 .	03.01.					
02 .	10.01.				WA	WB
03 .	17.01.	WA	OS	WB		
04 .	24.01.				OS	OT
05 .	31.01.	OS	WB	OT		
06 .	07.02.				WB	WA
07 .	14.02.	WB	OT	WA		
08 .	21.02.				OT	OS
09 .	28.02.	OT	WA	OS		
10 .	07.03.				WA	WB
11 .	14.03.	WA	OS	WB		
12 .	21.03.				OS	OT
13 .	28.03.	OS	WB	OT		
14 .	04.04.				WB	WA
15 .	11.04.	WB	OT	WA		
16 .	18.04.				OT	OS
17 .	25.04.	OT	WA	OS		
18 .	02.05.					

BOWLING - Punktspielsaison 2016 / 17

MITTWOCH

HERREN

KLASSE	A 3	B 3	C 5	C 6	D 3	D 4
		17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	HAU 1	VSH 2	AVA 1	ELB 4	BSW 1	HHA 7
	HHA 3	DB 4	AU 3	HAS 9	AAH 2	POL 3
	CPN 1	FAB 1	VSH 5	LSV 3	DCM 2	BSW 2
	BAS 1	DB 5	DAK 2	ALL 1	DAT 3	COM 4
	NBB 1	DSO 1	AIR 2	AAH 1	ALL 2	DB 7
	POL 1	DKY 1	HAS 10	KRV 1	STW 2	HAN 2
	DB 2	COM 2	ELB 5	ZIP 1	TRE 1	STW 3
	DCM 1	BIS 1	HAS 8	PET 2		AST 2
	SRH 1	HAS 4	HAS 6	JH 2		
		STI 2	HHA 6	BWV 5		

36 .	07.09.	OS	WB		WA	OT
37 .	14.09.			OS		OT
38 .	21.09.	WB	OT		OS	WA
39 .	28.09.			WB		WA
40 .	05.10.	OT	WA		WB	OS
41 .	12.10.			OT		OS
42 .	19.10.	WA	OS		OT	WB
43 .	26.10.			WA		WB
44 .	02.11.	OS	WB		WA	OT
45 .	09.11.			OS		OT
46 .	16.11.	WB	OT		OS	WA
47 .	23.11.			WB		WA
48 .	30.11.					
49 .	07.12.					

2 0 1 7

01 .	04.01.					
02 .	11.01.	OT	WA		WB	OS
03 .	18.01.			OT		OS
04 .	25.01.	WA	OS		OT	WB
05 .	01.02.			WA		WB
06 .	08.02.	OS	WB		WA	OT
07 .	15.02.			OS		OT
08 .	22.02.	WB	OT		OS	WA
09 .	01.03.			WB		WA
10 .	08.03.	OT	WA		WB	OS
11 .	15.03.			OT		OS
12 .	22.03.	WA	OS		OT	WB
13 .	29.03.			WA		WB
14 .	05.04.	OS	WB		WA	OT
15 .	12.04.			OS		OT
16 .	19.04.	WB	OT		OS	WA
17 .	26.04.			WB		WA
18 .	03.05.					

BOWLING - Punktspielsaison 2016 / 17

DONNERSTAG

HERREN

KLASSE	A 4	B 4	C 7	C 8	D 5
		17.45	17.45	17.45	17.45
	BWV 3	SID 3	IBM 2	HIM 1	VSH 6
	EAG 1	JUL 1	BWK 1	FAB 2	HAW 2
	HHA 2	HPA 1	STI 3	STO 1	GEN 7
	JUS 1	STW 1	OTT 3	P2 4	SID 6
	ELB 1	TEL 2	SGS 3	PAN 3	AXA 3
	DAT 1	ERG 1	CON 1	BAS 2	BAS 3
	LSV 2	P2 3	CLP 1	HAW 1	BC 2
	GEN 2	PAN 2	OLY 1		HLA 3
	SVR 1	TK 1	MON 1		AST 1
			KRU 1		JUS 2

36 .	08.09.	Dt. Meisterschaft Mannschaft und Einzel in Hamburg			
37 .	15.09.		WB	OT	OS
38 .	22.09.	WA			OS
39 .	29.09.		OT	WA	WB
40 .	06.10.	OS			WB
41 .	13.10.		WA	OS	OT
42 .	20.10.	WB			OT
43 .	27.10.		OS	WB	WA
44 .	03.11.	OT			WA
45 .	10.11.		WB	OT	OS
46 .	17.11.	WA			OS
47 .	24.11.		OT	WA	WB
48 .	01.12.	OS			WB
49 .	08.12.				

2 0 1 7

01 .	05.01.	Dt. Meisterschaft Trio in Münster			
02 .	12.01.	WB			OT
03 .	19.01.		WA	OS	OT
04 .	26.01.	OT			WA
05 .	02.02.		OS	WB	WA
06 .	09.02.	WA			OS
07 .	16.02.		WB	OT	OS
08 .	23.02.	OS			WB
09 .	02.03.		OT	WA	WB
10 .	09.03.	Dt. Meisterschaft Mixed und Doppel in Berlin			
11 .	16.03.		WA	OS	OT
12 .	23.03.	WB			OT
13 .	30.03.		OS	WB	WA
14 .	06.04.	OT			WA
15 .	13.04.		WB	OT	OS
16 .	20.04.	WA			OS
17 .	27.04.		OT	WA	WB
18 .	04.05.	OS			WB

BSV Hamburg - Sparte Bowling -
Meldebogen für die Punktspielsaison 2016 / 2017
Namentliche Meldung

Meldeschuß: 24. August 2016

Angela Wildfang
Am Ecksoll 5
22145 Stapelfeld

Betriebssportgemeinschaft: _____

Die Mannschaften und den/die Mannschaftsführer/in bitte kenntlich machen

Es muss jede betreffende Spalte jedes Spielers/in angekreuzt werden

Betriebssportler: im Betrieb der BSG beschäftigt, Ehepartner/Eltern im Betrieb beschäftigt

Gastspieler: nicht im Betrieb beschäftigt

Vereinsspieler: Mitglied in einem Bowling- Club/Verein

Mannsch.	Name	Vorname	Passnr.	Betriebssp.	Gastsp.	Vereinssp.
1. Mann.						
2. Mann.						
3. Mann.						
4. Mann.						

Hamburg, _____ 2016

Spartenleiter: _____

Unterschrift



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Spielbetrieb: <http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Inhaltsverzeichnis

1. Spieltage
2. Hinweise und aktuelles Spielbetrieb 2016
3. Spielansetzungen und - Wertungen
4. Wanderpokale 2015

Terminübersicht

Freitag 04.09.2016 Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2016
Freitag 02.10.2016 Verbandsmitteilung Nr. 10 / 2016

1. Spieltage 2016 Terminübersicht

22.08. – 25.08.2016 Nachholspieltage
29.08. – 01.09.2016 Punktspiele
05.09. – 08.09.2016 Pokal- und Punktspiele
12.09. – 15.09.2016 Punktspiele
19.09. – 22.09.2016 Pokal- und Punktspiele
26.09. – 29.09.2016 Punktspiele
04.10. – 06.10.2016 Punktspiele

2. Spielsaison 2016

Auch in die Spielsaison 2016 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt. Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag (20,- Euro) an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte (10,- Euro) von der Gastmannschaft zurück.

Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag durch den jeweiligen Sieger an der Geschäftsstelle zu übermitteln

Die Mannschaften in der Kleinfeldrunde sind verpflichtet die Tore aufzubauen und wieder abzubauen. Dieses müssen beide Mannschaften durchführen.

Grundsätzlich ist der Alkoholgenuss auf den Sportanlagen verboten. Sollten dennoch Mannschaften entsprechende Getränke auf dem Sportplatz verzehren wollen, so ist auf jeden Fall der Platzwart anzusprechen. Sollte dieser den Verzehr ablehnen, so ist dieser Anweisung Folge zu leisten (Hausrecht).

Insbesondere ist auf den Verzehr zu verzichten, wenn auf der Platzanlage ein eigenständiger Verkauf von Getränken erfolgt.

Hamburger Meister ist bei der 1. Herren Großfeld Verbandsliga:

Nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Platz Hamburger Meister.

Hamburger Meister ist bei der Alten Herren Großfeld:

Nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Platz Hamburger Meister.

Hamburger Meister ist bei der 1. Herren Kleinfeld:

Nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Platz Hamburger Meister.

Der Hamburger Meister wird bei den Senioren Großfeld, Alten Herren Kleinfeld und Kleinfeld Senioren ausgespielt.

Der 1. und 2. der jeweiligen Staffel spielt über Kreuz und die Gewinner des Halbfinals spielen um die Hamburger Meisterschaft.

3. Spielansetzungen und Spielwertungen

Bis jetzt sind alle Spiele für September angesetzt und freigegeben.

Unter folgendem Link kommen Sie zum Spielbetrieb:

<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Die offenen Punktspiele für Oktober werden Anfang September bearbeitet. Die Spiele werden wegen der frühen Dunkelheit teilweise um 18:00 Uhr angesetzt.

Es können Punktspiele auf Grund der Wetterlage oder Terminnöten ausfallen und werden dann 0 : 0 gewertet.

Sollten Spiele aufgrund von voranschreitender Dunkelheit nicht bis zum Ende durchgeführt werden, so wird das Spiel mit dem erreichten Ergebnis gewertet, sofern die zweite Halbzeit begonnen wurde.

4. Wanderpokale

Die gravierten Wanderpokale aus der Saison 2015 bitte beim Verband abgeben.

- Alte Herren Großfeld = **Otto 3** = Meisterschaftspokal.
- Alte Herren Großfeld = **Wandsbek 07 / HHA** = Pokal.
- Senioren Großfeld = **Otto 5** = Meisterschaftspokal.
- Senioren Großfeld = **SG Airbus 2** = Pokal.
- Senioren Kleinfeld = **Hamburg Wasser/Zoll** = Pokal und Supercup.

gez. Roland Rohde

Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-Hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

1. Mitgliederversammlung 20.06.2016

An bei das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016
Im Protokoll wurden auch die Namen des Berufungsausschusses genannt.

2. Spielplan Saison 2016/2017

Wir haben einen vorläufigen Spielplan an die Spartenleitungen geschickt, damit dort die Termine im Vorwege abgestimmt werden können.

Wir wollen damit vermeiden, das wir wieder so viele Spielabsagen erhalten.

Der Spielausschuß

Protokoll der Spartenversammlung Handball vom 20. Juni 2016

Beginn: 17.05 Uhr

Ende: 17.40 Uhr

- TOP 1. Begrüßung
- TOP 2. Rückblick 2015/2016
- TOP 3. Aussprache Rückblick 2015/2016
- TOP 4. Entlastung des Spielausschusses
- TOP 5. Neuwahl des Spielausschusses
- TOP 6. Neuwahl des Berufungsausschusses
- TOP 7. Vorschau Serie 2016/2017
- TOP 8. Hamburgiade
- TOP 9: Verschiedenes

Anwesenheit:

vom Handballausschuss: Michael Dollinger (Allianz/Commerzbank),
Horst Maack (Axel Springer)
Reiner Melcher (Holsten-Brauerei)

vom Präsidium: Alfred Holdhoff (Ältestenrat)

Entschuldigt: Stephan Schleden, Arne Stegger und Oliver Zabel

- TOP 1. Reiner Melcher begrüßt die anwesenden 7 Vertreter der Sparten von den 16 BSG'en sowie Alfred Holdhoff.
- TOP 2. Es wurde bei den Damen mit 5 und bei den Herren in mit 8 Mannschaften gespielt. Leider hätten wir zum Saisonende 5 Mannschaften wegen dreimaligem Nichtantreten streichen müssen. Wir haben aber die letzten Spiele noch ausgetragen.
Der Berufungsausschuss musste nicht einberufen werden.
Es wurden insgesamt ca. 90 Punkt- und Pokalspiele in 3 Hallen in Hamburg gespielt. Ab uznd zu erhalten wir Absprachegemäß eine weitere Halle, um den Spielbetrieb am jeweiligen Samstag durchzuführen. Die Halle Am Felde haben wir an das Bezirksamt Altona zurückgegeben.
Die gesamten Spiele wurden von 18 Schiedsrichtern (15 gehörten einer BSG an) geleitet.
Insgesamt wurden 30 Spiele, das sind ca. 30% wegen Mangels an Spielerinnen bzw. Spielern am jeweiligen Samstagvormittag abgesagt.
Darunter waren auch beide Pokalendspiele. Der Ausschuss musste kurzfristig auch Spiele wegen Samstagarbeit der beantragenden BSG vom Spielplan nehmen.

Dieses alles wurde im Handballausschuss von den Herren Michael Dollinger, Horst Maack und Reiner Melcher gemanagt.

Die Meister und Pokalsieger des Jahres 2015/2016 waren:
Hamb.Meister bei den Damen die BSG Holsten-Brauerei
Hamb.Meister bei den Herren die BSG Holsten-Brauerei
Hamb.Pokalsieger bei den Damen die BSG Holsten-Brauerei
Hamb.Pokalsieger bei den Herren die BSG Holsten-Brauerei
Pokalsieger der Trostrunde der Damen die SG Allianz/HSHN

Pokalsieger der Trostrunde der Herren die SG Allianz/Comm/Haspa

- TOP 3. Aus der Versammlung wurde dem Spielausschuss für seine Arbeit gedankt.
- TOP 4. Die Entlastung erfolgte einstimmig
- TOP 5. Der Spielausschuss in der Besetzung Michael Dollinger, Horst Maack und Reiner Melcher wurde für die nächsten 2 Jahre einstimmig wiedergewählt.
- TOP 6. Alfred Holdhoff war wieder bereit zu kandidieren. Weil aus der Versammlung kein weiterer bereit war, wurde Alfred für den Berufungsausschuss gewählt. Wir mussten dann noch bei den BSG`en nachfragen, wer sich noch zur Verfügung stellen würde. Es meldeten sich Arne Stegger und Oliver Zabel. Sie sind dann offizielles Mitglied des Berufungsausschusses. Claudia Mauch meldete sich dann noch etwas später und sie ist dann Ersatzmitglied des Berufungsausschusses.
- TOP 7. In der Vorschau für die kommende Handballsaison 2016/2017 wird es 5 Damenmannschaften und 8 Herrenmannschaften geben.
Wir vom Handballausschuss hoffen, dass auch in der kommenden Saison keine größeren Probleme im Spielbetrieb auftreten werden.
Spielbeginn ist der 17.9.2016.
- TOP 8. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal die Hamburgiade ausgetragen. Der Handballausschuss hat ein Mixedturnier ausgeschrieben. Gemeldet von den BSG`en hatten sich die BSG Holsten-Brauerei und die SG LandesKRMer/LH.
Beide gemeldeten Mannschaften mussten sich im Endeffekt mit Spieler/innen von anderen BSG`en ergänzen. Das hat wunderbar geklappt und so wurde in 2 Spielen in je 2 x 15 Minuten die Mannschaft der Brauer Sieger des 1. Hamburgiade Mixed-Turnieres. Beide Teams haben sich bereits für das kommende Jahr ihre erneute Teilnahme zugesagt.
- TOP 9. Voraussichtlich ist am 28.1.2017 das Mixedturnier in der Halle Steilshoop von der SG Allianz/Comm.



Gruppeneinteilung Spielserie 2016/2017

Klasse S

1	ERGO sports	1
2	Deutsche Bank	1
3	Lufthansa	1
4	ELBE Sport	1
5	Vattenfall	1
6	Hochbahn	1
7	SV Rapid	1

Klasse A

1	Allianz	1
2	Allianz	2
3	Lufthansa	2
4	Deutsche Bank	2
5	Postamt 13	1
6	SV Rapid	2
7	Postamt 50	1

Klasse B

1	Pinguin	1
2	Allianz	3
3	Vattenfall	2
4	VHH Bergedorf	1
5	H S K	1
6	Commerzbank	1

Klasse C

1	H S K	2
2	Commerzbank	2
3	Postamt 13	2
4	Signal Iduna	1
5	Vattenfall	3
6	H S K	3

Sonderklasse Spielserie 2016-17

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	13.09.2016	18:00	Lufthansa 1	- Hochbahn 1
2	Mo.	19.09.2016	18:15	Elbe-Sport 1	- Vattenfall 1
3	Di.	20.09.2016	17:30	SV Rapid 1	- Lufthansa 1
4	Mi.	21.09.2016	18:00	Deutsche Bank 1	- Vattenfall 1
5	Di.	27.09.2016	17:30	SV Rapid 1	- Elbe-Sport 1
6	Di.	04.10.2016	17:30	Vattenfall 1	- SV Rapid 1
7	Mi.	12.10.2016	18:00	ERGO sports 1	- Deutsche Bank 1
8	Mo.	17.10.2016	18:00	Hochbahn 1	- ERGO sports 1
9	Di.	25.10.2016	17:30	SV Rapid 1	- ERGO sports 1
10	Di.	25.10.2016	18:00	Lufthansa 1	- Vattenfall 1
11	Mi.	26.10.2016	18:00	Deutsche Bank 1	- SV Rapid 1
12	Mo.	31.10.2016	18:15	Elbe-Sport 1	- Hochbahn 1
13	Mi.	02.11.2016	18:00	Deutsche Bank 1	- Lufthansa 1
14	Di.	08.11.2016	17:30	Vattenfall 1	- Hochbahn 1
15	Mi.	09.11.2016	18:00	ERGO sports 1	- Lufthansa 1
16	Mo.	14.11.2016	18:00	Hochbahn 1	- Deutsche Bank 1
17	Mi.	16.11.2016	18:00	ERGO sports 1	- Elbe-Sport 1
18	Di.	22.11.2016	17:30	Vattenfall 1	- ERGO sports 1
19	Di.	22.11.2016	18:00	Lufthansa 1	- Elbe-Sport 1
20	Mo.	28.11.2016	18:00	Hochbahn 1	- SV Rapid 1
21	Mo.	28.11.2016	18:15	Elbe-Sport 1	- Deutsche Bank 1

ERGO sports 1
Deutsche Bank 1
Lufthansa 1
Elbe-Sport 1
Vattenfall 1
Hochbahn 1
SV Rapid 1

City-Nord, Überseering 45
Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Schützenhof, Meiendorfer Mühlenweg 35
Norderstedt, Scharpenmoor 55
Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49

Sonderklasse Spielserie 2016-17

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
22	Di.	03.01.2017	17:30	Vattenfall 1	- Deutsche Bank 1
23	Mo.	09.01.2017	18:15	Elbe-Sport 1	- SV Rapid 1
24	Mo.	09.01.2017	18:00	Hochbahn 1	- Lufthansa 1
25	Mi.	11.01.2017	18:00	ERGO sports 1	- Vattenfall 1
26	Di.	17.01.2017	17:30	Vattenfall 1	- Lufthansa 1
27	Di.	17.01.2017	17:30	SV Rapid 1	- Hochbahn 1
28	Mi.	18.01.2017	18:00	Deutsche Bank 1	- Elbe-Sport 1
29	Mo.	23.01.2017	18:00	Hochbahn 1	- Elbe-Sport 1
30	Mi.	25.01.2017	18:00	ERGO sports 1	- SV Rapid 1
31	Di.	07.02.2017	17:30	SV Rapid 1	- Deutsche Bank 1
32	Di.	07.02.2017	18:00	Lufthansa 1	- ERGO sports 1
33	Mi.	15.02.2017	18:00	Deutsche Bank 1	- Hochbahn 1
34	Mo.	20.02.2017	18:15	Elbe-Sport 1	- Lufthansa 1
35	Di.	21.02.2017	17:30	SV Rapid 1	- Vattenfall 1
36	Mi.	22.02.2017	18:00	ERGO sports 1	- Hochbahn 1
37	Di.	07.03.2017	18:00	Lufthansa 1	- Deutsche Bank 1
38	Di.	07.03.2017	17:30	Vattenfall 1	- Elbe-Sport 1
39	Mo.	20.03.2017	18:15	Elbe-Sport 1	- ERGO sports 1
40	Mo.	20.03.2017	18:00	Hochbahn 1	- Vattenfall 1
41	Di.	21.03.2017	18:00	Lufthansa 1	- SV Rapid 1
42	Mi.	29.03.2017	18:00	Deutsche Bank 1	- ERGO sports 1

ERGO sports 1
Deutsche Bank 1
Lufthansa 1
Elbe-Sport 1
Vattenfall 1
Hochbahn 1
SV Rapid 1

City-Nord, Überseering 45
Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Schützenhof, Meiendorfer Mühlenweg 35
Norderstedt, Scharpenmoor 55
Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49

Klasse A Spielserie 2016-17

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	06.09.2016	18:00	Lufthansa 2	- Deutsche Bank 2
2	Di.	13.09.2016	17:30	SV Rapid 2	- Postamt 50 1
3	Mi.	14.09.2016	18:00	Deutsche Bank 2	- Postamt 13 1
4	Do.	15.09.2016	18:00	Allianz 1	- Allianz 2
4	Di.	20.09.2016	18:00	Lufthansa 2	- SV Rapid 2
6	Di.	27.09.2016	17:30	Postamt 13 1	- SV Rapid 2
7	Mi.	28.09.2016	17:30	Postamt 50 1	- Allianz 1
8	Mi.	05.10.2016	18:00	Deutsche Bank 2	- SV Rapid 2
9	Do.	13.10.2016	18:00	Allianz 1	- Lufthansa 2
10	Di.	18.10.2016	17:30	SV Rapid 2	- Allianz 1
11	Do.	20.10.2016	18:00	Allianz 2	- Deutsche Bank 2
12	Mi.	26.10.2016	17:30	Postamt 50 1	- Allianz 2
13	Do.	27.10.2016	18:00	Allianz 1	- Postamt 13 1
14	Di.	01.11.2016	18:00	Lufthansa 2	- Postamt 50 1
15	Di.	08.11.2016	17:30	Postamt 13 1	- Postamt 50 1
16	Mi.	09.11.2016	18:00	Deutsche Bank 2	- Allianz 1
17	Do.	17.11.2016	18:00	Allianz 2	- Lufthansa 2
18	Di.	22.11.2016	17:30	SV Rapid 2	- Allianz 2
19	Mi.	23.11.2016	17:30	Postamt 50 1	- Deutsche Bank 2
20	Di.	06.12.2016	17:30	Postamt 13 1	- Lufthansa 2
21	Do.	15.12.2016	18:00	Allianz 2	- Postamt 13 1

Allianz 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Allianz 2	Bahrenfelder Kirchenweg
Lufthansa 2	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Deutsche Bank 2	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 13 1	HT-16, Sievekingdamm 7
SV Rapid 2	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 50 1	Eidelstedt, Reedingskamp 25

Klasse A Spielserie 2016-17

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
22	Do.	05.01.2017	18:00	Allianz 2	- Allianz 1
23	Di.	10.01.2017	17:30	SV Rapid 2	- Lufthansa 2
24	Di.	10.01.2017	17:30	Postamt 13 1	- Deutsche Bank 2
25	Do.	12.01.2017	18:00	Allianz 1	- Deutsche Bank 2
26	Di.	17.01.2017	18:00	Lufthansa 2	- Postamt 13 1
27	Do.	19.01.2017	18:00	Allianz 1	- SV Rapid 2
28	Mi.	25.01.2017	18:00	Deutsche Bank 2	- Postamt 50 1
29	Di.	31.01.2017	17:30	SV Rapid 2	- Postamt 13 1
30	Mi.	08.02.2017	17:30	Postamt 50 1	- Lufthansa 2
31	Do.	09.02.2017	18:00	Allianz 2	- SV Rapid 2
32	Di.	14.02.2017	17:30	Postamt 13 1	- Allianz 2
33	Mi.	22.02.2017	18:00	Deutsche Bank 2	- Lufthansa 2
34	Mi.	22.02.2017	17:30	Postamt 50 1	- Postamt 13 1
35	Di.	28.02.2017	18:00	Lufthansa 2	- Allianz 2
36	Di.	28.02.2017	17:30	SV Rapid 2	- Deutsche Bank 2
37	Di.	28.02.2017	17:30	Postamt 13 1	- Allianz 1
38	Do.	02.03.2017	18:00	Allianz 1	- Postamt 50 1
39	Mi.	08.03.2017	18:00	Deutsche Bank 2	- Allianz 2
40	Do.	09.03.2017	18:00	Allianz 2	- Postamt 50 1
41	Di.	14.03.2017	18:00	Lufthansa 2	- Allianz 1
42	Mi.	22.03.2017	17:30	Postamt 50 1	- SV Rapid 2

Allianz 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Allianz 2	Bahrenfelder Kirchenweg
Lufthansa 2	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Deutsche Bank 2	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 13 1	HT-16, Sievekingdamm 7
SV Rapid 2	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Postamt 50 1	Eidelstedt, Reedingskamp 25

Klasse B Spielserie 2016-17

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Di.	06.09.2016	17:30	Vattenfall 2	- Pinguin 1
2	Do.	08.09.2016	17:30	VHH Bergedorf 1	- H S K 1
3	Mo.	19.09.2016	17:30	Commerzbank 1	- VHH Bergedorf 1
4	Mi.	21.09.2016	17:30	H S K 1	- Vattenfall 2
5	Do.	06.10.2016	17:30	VHH Bergedorf 1	- Pinguin 1
6	Do.	13.10.2016	18:00	Pinguin 1	- Commerzbank 1
7	Mo.	17.10.2016	17:30	Commerzbank 1	- H S K 1
8	Di.	18.10.2016	17:30	Vattenfall 2	- VHH Bergedorf 1
9	Mi.	19.10.2016	17:30	H S K 1	- Pinguin 1
10	Mo.	31.10.2016	17:30	Commerzbank 1	- Vattenfall 2
11	Di.	08.11.2016	18:00	Allianz 3	- Commerzbank 1
12	Do.	10.11.2016	17:30	VHH Bergedorf 1	- Allianz 3
13	Di.	15.11.2016	17:30	Vattenfall 2	- Allianz 3
14	Do.	17.11.2016	18:00	Pinguin 1	- Allianz 3
15	Di.	22.11.2016	18:00	Allianz 3	- H S K 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	03.01.2017	18:00	Allianz 3	- VHH Bergedorf 1
17	Do.	05.01.2017	18:00	Pinguin 1	- H S K 1
18	Di.	10.01.2017	17:30	Vattenfall 2	- Commerzbank 1
19	Do.	12.01.2017	18:00	Pinguin 1	- Vattenfall 2
20	Mo.	23.01.2017	17:30	Commerzbank 1	- Allianz 3
21	Mi.	25.01.2017	17:30	H S K 1	- Commerzbank 1
22	Do.	26.01.2017	17:30	VHH Bergedorf 1	- Vattenfall 2
23	Di.	31.01.2017	18:00	Allianz 3	- Pinguin 1
24	Mi.	08.02.2017	17:30	H S K 1	- Allianz 3
25	Do.	09.02.2017	18:00	Pinguin 1	- VHH Bergedorf 1
26	Di.	14.02.2017	18:00	Allianz 3	- Vattenfall 2
27	Do.	16.02.2017	17:30	VHH Bergedorf 1	- Commerzbank 1
28	Di.	21.02.2017	17:30	Vattenfall 2	- H S K 1
29	Mo.	06.03.2017	17:30	Commerzbank 1	- Pinguin 1
30	Mi.	08.03.2017	17:30	H S K 1	- VHH Bergedorf 1

Pinguin 1

Allianz 3

Vattenfall 2

VHH Bergedorf 1

H S K 1

Commerzbank 1

Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 1

Bahrenfelder Kirchenweg

Norderstedt, Scharpenmoor 55

Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38

Norderstedt, Scharpenmoor 55

HT-16, Sievekingdamm 7

Klasse C Spielserie 2016-17

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Mo.	05.09.2016	17:30	Commerzbank 2	- Vattenfall 3
2	Mi.	07.09.2016	17:30	H S K 2	- H S K 3
3	Di.	13.09.2016	17:30	Vattenfall 3	- H S K 2
4	Di.	20.09.2016	17:30	Postamt 13 2	- H S K 3
5	Mi.	28.09.2016	17:30	Signal Iduna 1	- Postamt 13 2
6	Mi.	05.10.2016	17:30	H S K 2	- Signal Iduna 1
7	Di.	11.10.2016	17:30	Postamt 13 2	- Vattenfall 3
8	Mi.	19.10.2016	17:30	H S K 3	- Commerzbank 2
9	Mo.	31.10.2016	17:30	Commerzbank 2	- H S K 2
10	Di.	01.11.2016	17:30	Vattenfall 3	- H S K 3
11	Mi.	02.11.2016	17:30	Signal Iduna 1	- Commerzbank 2
12	Mo.	14.11.2016	17:30	Commerzbank 2	- Postamt 13 2
13	Mi.	16.11.2016	17:30	H S K 3	- Signal Iduna 1
14	Mi.	23.11.2016	17:30	Signal Iduna 1	- Vattenfall 3
15	Mi.	14.12.2016	17:30	H S K 2	- Postamt 13 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	03.01.2017	17:30	Vattenfall 3	- Postamt 13 2
17	Mo.	09.01.2017	17:30	Commerzbank 2	- Signal Iduna 1
18	Mi.	11.01.2017	17:30	H S K 3	- H S K 2
19	Di.	17.01.2017	17:30	Postamt 13 2	- Commerzbank 2
20	Mi.	25.01.2017	17:30	Signal Iduna 1	- H S K 2
21	Di.	31.01.2017	17:30	Postamt 13 2	- Signal Iduna 1
22	Mi.	08.02.2017	17:30	Signal Iduna 1	- H S K 3
23	Di.	14.02.2014	17:30	Vattenfall 3	- Signal Iduna 1
24	Mi.	22.02.2017	17:30	H S K 2	- Commerzbank 2
25	Mi.	22.02.2017	17:30	H S K 3	- Vattenfall 3
26	Di.	28.02.2017	17:30	Postamt 13 2	- H S K 2
27	Mo.	06.03.2017	17:30	Commerzbank 2	- H S K 3
28	Mi.	08.03.2017	17:30	H S K 2	- Vattenfall 3
29	Di.	14.03.2017	17:30	Vattenfall 3	- Commerzbank 2
30	Mi.	22.03.2017	17:30	H S K 3	- Postamt 13 2

H S K 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Commerzbank 2	HT-16, Sievekingdamm 7
Postamt 13 2	HT-16, Sievekingdamm 7
Signal Iduna 1	Neue Rabenstraße 15-19
Vattenfall 3	Norderstedt, Scharpenmoor 55
H S K 3	Norderstedt, Scharpenmoor 55

Wir sind sehr betroffen, dass



GÜNTER POTT

nicht mehr unter uns weilt. Er starb am Sonntag, 31. Juli 2016, im Alter von 80 Jahren. Wir wussten von der Schwere seiner Krankheit, dennoch kam sein Tod zum jetzigen Zeitpunkt doch sehr plötzlich.

Günter war fast drei Jahrzehnte lang Spartenleiter der BSG Hamburger Hochbahn sowie über den gleichen Zeitraum Vorsitzender des Spielausschusses Kegeln im Betriebs-sportverband Hamburg. Er lebte für diesen Sport, seine Motivation und sein Engagement mit Unterstützung der Familie waren bewundernswert. Selbst als er aus Krankheitsgründen den Kegelsport aufgeben musste, blieb er hinter der Scheibe mit guten Ratschlägen aktiv.

Günter war in jeder Hinsicht ein sportliches Vorbild, gepaart mit einer ansteckenden Fröhlichkeit, mit Optimismus und einem Humor, den er sich bis zum Schluss nicht nehmen ließ, obwohl ihm schon die richtigen Worte fehlten. Unsere Gedanken sind auch bei der Familie.

Tschüss Günter – wir werden Dich vermissen!

Spielausschuss Kegeln

Es wird keine Trauerfeier stattfinden. Wenn jemand im Sinne von Günter spenden möchte, hier die Konto-Nr.:

Hamburger Hospiz e.V.

IBAN: DE 73 4306 0967 0044 0567 10

GLS-Gemeinschaftsbank, BIC: GENODEM1GLS

Stichwort: Günter Pott



55. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 8 5. August 2016

Leichtathletik – Ausschuss



EINLADUNG ZUR LEICHTATHLETIK-SPARTENLEITERVERSAMMLUNG 2016

Der Leichtathletik-Ausschuss im Betriebssportverband Hamburg lädt unsere Spartenleiterinnen und Spartenleiter sehr herzlich zur Spartenleiterversammlung 2016 ein !

Termin : **Mittwoch, 07. September 2016 / 18.30 Uhr**

Ort : **B S V - Anlage, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg**

Tagesordnung :

- 1) Bericht des LA-Ausschusses über das Jahr 2015/2016
- 2) Aussprache zu 1
- 3) Entlastung des LA-Ausschusses
- 4) Wahl der Mitglieder des LA-Ausschusses
- 5) Vorschau 2016/2017
- 6) Anträge
- 7) Verschiedenes

Anträge, Vorschläge, Anregungen etc., die auf der LA-Spartenleiterversammlung zur Diskussion gestellt werden sollen, sind bis zum 24. August 2016 an den LA-Ausschuss (Bernd Orłowski) zu richten: orlobsvhh@t-online.de

Um die Betriebssport-Leichtathletik weiterhin erfolgreich gestalten zu können, ist es notwendig, dass der Leichtathletik-Ausschuss um bis zu drei Mitglieder ergänzt wird. Sportfreunde/ Sportfreunde, die den LA-Ausschuss zukünftig bei seiner Arbeit unterstützen möchten, wenden sich bitte an Orlo.

**Auf rege Teilnahme freut sich Euer
Leichtathletik-Ausschuss**

VMB 8-2016

- Inhaltsverzeichnis :**
- 1) Einladung LA-Spartenleiterversammlung
 - 2) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 3) Einladung BSV-Bahnabschluss-Sportfest
 - 4) Einladung 15. Speicherstadtlauf / Deutsche und Hamburger BSV-Meisterschaften 10 km-Straßenlauf
 - 5) 1. Weltspiele des Betriebssports auf Mallorca
 - 6) Ergebnisse Hamburger Meisterschaften 2016

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

- Mittwoch, 17.08. BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn
- Mittwoch, 31.08. Hohenbuchenlauf der BSG NDR / 5. Lauf BSV-Sommer-Cup
- Sonntag, 04.09. 32. Intern. Airport Race des Lufthansa SV / airportrace.de
- Mittwoch, 07.09. Leichtathletik-Spartenleiterversammlung / BSV-Anlage
- Mittwoch, 14.09. BSV-Bahnabschluss-Sportfest / Jahnkampfbahn
- Sonntag, 09.10. 15. Speicherstadtlauf

Termine 2016 der Wald-/Crosslaufserie 2016/2017

- Sonnabend, 29.10. 3. HEK-Crosslauf / Horner Rennbahn
- Sonnabend, 19.11. 2. Crosslauf Airbus SG / Volkspark HH-Bahrenfeld
- Sonnabend, 03.12. Stadtparklauf ERGOsports

21. European Company Sport Games

Die 21. Europäischen Betriebssportspiele finden vom 21. – 25. Juni 2017 in Ghent/Belgien statt. Nach der erfreulichen Resonanz in Hamburg, Prag und Riccione wird auch diesmal mit mehr als 5.000 Sportlerinnen und Sportlern aus den 41 nationalen Mitgliedsverbänden der EFCS gerechnet.

Nach der Eröffnungsfeier am Mittwoch stehen am Donnerstag und Freitag die Bahnwettbewerbe auf dem Programm: 100m / 200m / 400m / 800m / 1.500m / 5.000m / Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer / 4 x 100m. Am Sonnabend wird noch ein 5 bzw. 10 km-Lauf angeboten.

Unter www.ecsgghent2017.be kann das Bulletin 2 heruntergeladen werden. Die Anmeldung ist bereits freigeschaltet. Die Teilnehmergebühr für Aktive beträgt 180 €, für Fans 120 €.

EINLADUNG ZUM BSV - BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST MIT BACARDI-SUPER-CUP

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme am BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2016 ein ! Zum Saisonausklang werden unseren Aktiven Startmöglichkeiten in fast allen Disziplinen angeboten. Für Aktive, die eine besondere Herausforderung suchen, wird wieder der BACARDI-Super-Cup ausgeschrieben.

TERMIN : **Mittwoch, 14. September 2016 / Beginn 17.30 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : Damen + Herren, alle AK :
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Diskus

Damen + Herren (ohne AK-Einteilung) :
100 / 200 / 400 / 800 / 1.500m / 3.000m / 5.000. / 10.000 m

BACARDI-Super-Cup

Wertung aller acht Laufdisziplinen nach Platzierungspunkten
(Lauf ohne Ergebnis : 0 Punkte)

AK-Wertungen : Frauen, Männer, W50, M50

Ehrenpreise für alle Teilnehmer am Super-Cup aus dem Hause
BACARDI.

Startgeld für den Super-Cup : 5,-- €, beinhaltet alle Läufe von
100m - bis 10.000m

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Es gilt die LO des BSV Hamburg. Startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Senioren/Seniorinnen des DLV.

in allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt, die Wertung erfolgt ohne AK-Unterteilung in der Männer- bzw. Frauenklasse. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe, Hochsprung: Anfangshöhen nach Teilnehmerwunsch.

MELDUNGEN : Internet-Meldung unter athleticon.bsvhh.de bis Freitag, 9. September 2016, 23:00 Uhr

STARTGELD : 1,50 € je Einzelwettbewerb / Bacardi-Super-Cup 5,00
Nachmeldungen + 1,50 €
Bezahlung des Startgeldes : Die BSG´en werden nach dem Bahnabschluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder informiert.

ALLGEMEINES : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2016.

Kampfrichter und Helfer sind wie immer herzlich willkommen !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

ZEITPLAN B S V - BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST MITTWOCH, 14. SEPTEMBER 2016 / JAHNKAMPFBahn
--

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Hoch</u>	<u>Kugel</u>	<u>Diskus</u>
17.15	----- Einteilung der Kampfrichter -----				
17.30	100m	-		D/M-M45	M50-M85
18.00	800m				
18.15	3.000m	D/M-M45	D+H	M50-M85	
18.45	200m				
19.00					D/M-M45
19.15	1.500m	M50-M85		-	-
19.45	5.000m				
20.30	400m				
20.45	10.000m				
21.45	Siegerehrung Bacardi-Super-Cup				

Zeitplanänderungen bei den Laufwettbewerben sind ggf. möglich, da die Zahl der erforderlichen Läufe vom Meldeergebnis (Einzelstarts sowie Teilnehmer Bacardi-Super-Cup) abhängig sind.

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS



EINLADUNG ZUM
15. SPEICHERSTADTLAUF
DEUTSCHE UND BSV-MEISTERSCHAFTEN
10 KM-STRASSENLAUF



Der Betriebssportverband Hamburg e.V. und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. veranstalten am 9. Oktober 2016 die dritten Deutschen Betriebssport-Meisterschaften im 10-Km-Straßenlauf im ehemaligen Freihafen, der neuen Hafen-City, rund um die ehrwürdige Speicherstadt, dem neuen UNESCO-Weltkulturerbe und laden alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich ein zum

15. Speicherstadtlauf

am Sonntag, dem 9. Oktober 2016, ab 9.45 Uhr, mit den

DEUTSCHEN UND BSV HH-MEISTERSCHAFTEN 10 KM-STRASSENLAUF

sowie einem Kurzstreckenlauf (1 Runde)
und einem Lauf für Nachwuchstalente

Neben Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten aus ganz Deutschland richtet sich wie in den Vorjahren die Einladung auch an Laufsportfreunde in und um Hamburg !

Meldungen der Sportlerinnen und Sportler des BSV Hamburg für die Deutschen Meisterschaften :
Abweichend von der DBSV-Ausschreibung erfolgt die Meldung wie zu allen BSV-Laufveranstaltungen. Mit der Meldung zum Speicherstadtlauf erfolgt für Hamburgs Betriebssportler/innen automatisch die Wertung für die Deutschen sowie für die Hamburger Meisterschaften im 10 km-Straßenlauf !

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, sind hinsichtlich unserer Speicherstadt und der Leichtathletik Feuer und Flamme, bleiben sauber und wünschen fürs erste viel Spaß!



15. SPEICHERSTADTLAUF

- Veranstalter :** SG Zoll Hamburg e.V. und BSV Hamburg / Leichtathletik-Ausschuss
- Ort :** Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457Hamburg,
- Termin :** **Sonntag, 9. Oktober 2016**
- Wettbewerbe :** **Deutsche und Hamburger BSV-Meisterschaften 10 km-Straßenlauf**
Kurzstrecke 1 Runde (3,7 km)
Kinderlauf 700 m, Jahrg. 2005 u. jünger
- Start :** Alter Wandrahm
09.45 Uhr : Kinderlauf
09.55 Uhr : Kurzstrecke / Zielschluss 10.30 Uhr
10.00 Uhr : 10 km – 15. Speicherstadtlauf / Zielschluss 11.15 Uhr
- Ziel :** Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm
- Strecke :** ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen.
Amtlich vermessene Laufstrecke!
- Austragungs-
Bestimmungen** Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses eines Landesverbandes des DBSV sind sowie Läufer/innen aus Hamburg und Umgebung.
Für die Teilnahme an den Meisterschaften ist keine Meisterschaftsqualifikation erforderlich.

Die Deutschen und Hamburger BSV 10-km-Straßenlaufmeisterschaften 2016 werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W80 bzw. Männer, M30-M85) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Wertungen :** Es erfolgt eine Gesamtwertung für die Kurzstrecke und den 10 km-Lauf sowie gesonderte Wertungen für die Deutschen und Hamburger Meisterschaften im 10 km-Lauf.
- Auszeichnungen:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 – 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaften geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

Meisterschaftsmedaillen für die drei erstplatzierten Damen und Herren aller AK-Wertungen der Hamburger Meisterschaften.

Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. drei besten Herren-Mannschaften der Deutschen und Hamburger Meisterschaften sowie für die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung im 10 km Lauf sowie der Kurzstrecke.

Sämtliche erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille mit Speicherstadtmotiv.
- Siegerehrung :** Die Siegerehrung findet ca. um 12.00 Uhr beim Deutschen Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, statt.

15. SPEICHERSTADTLAUF

Meldungen: Internet-Meldung : www.bsvhh.de bis Mittwoch, 5. Oktober 2016, 23.00 Uhr

Startgeld: 10 Km und 3,7 Km: 8 € / Kinderlauf: 3 € - „Nichtmelder“ 10 € bzw. 5 €

Für BSV'er keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (=Voranmelder plus Nichtmelder). **Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !**

Bezahlung des Startgeldes (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto des BSV Hamburg:

Deutsche Bank, IBAN DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC DEUTDEHHXXX

Kennwort: „Speicherstadtlauf 2016“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

Startnummern: **Bitte unbedingt beachten :** Es wird mit den **Startnummern der Sommersaison 2016** gelaufen!!!

Zeitnahme: Es wird ohne "Chip" gelaufen. Die Zeitnahme erfolgt nach herkömmlicher Methode, daher unbedingt beachten: "Überholverbot" im Zieleinlaufkanal !

Ergebnisse: BSV-Verbandsmitteilungsblatt und im Internet.

Verkehrsanbindung: U 1 - Station "MESSBERG",
PKW :Parkplätze stehen nur im weiteren Umfeld des DZM zur Verfügung.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleiden/WC: Umkleidemöglichkeiten stehen auf dem Ponton am Liegeplatz des alten Zollkreuzers unterhalb des DZM zur Verfügung. WC : TOI TOI & DIXI

Wichtiger Hinweis: Die **Museumsbereiche des Deutschen Zollmuseums** sind leider nicht mehr kostenfrei zu besichtigen und dürfen **nicht als Umkleide- und Aufbewahrungsort von persönlichen Sachen der Teilnehmer benutzt werden**.
Kommen Sie bitte bereits in Sportkleidung zu dieser Veranstaltung.

Getränke-Service: Da mit freundlichem Herbstwetter zu rechnen ist, kommt die



zum Ausschank...das sportlich vitale Quellwasser, hervorragend geeignet, um ausgetrocknete Läuferkehlen wieder geschmeidig zu machen ...

Wir benötigen dringend HELFER !

Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung ist ohne das Engagement und den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die dadurch einen reibungslosen Ablauf des Speicherstadtlaufes ermöglichen, absolut undenkbar! Bitte helft !!!

Rüdiger Schiemann ist erreichbar: Tel. 0176 500 300 28 - E-Mail: ruediger.schiemann@t-online.de

BSG Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V.
gez. Rüdiger Schiemann

LA-Ausschuss
gez. Orlo

SG ZOLL da läuft was...!



1. Weltspiele des Betriebssports auf Mallorca

Waren bei den zurückliegenden Europäischen Betriebssportspielen Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten stets zahlenmäßig gut vertreten, so traf sich bei den 1. Weltspielen des Betriebssport im Stadion von Magaluf eine kleine Gruppe von Aktiven der BSG'en Airbus SG, HPA, Lohfert Sport Team, Leser und Philips LG. Fünf Gold-, zehn Silber- sowie drei Bronzemedailles in den fünf Altersklassenwertungen waren das erfreuliche Resultat beim Wettstreit um Meter, Zentimeter, Minuten und Sekunden. Erfolgreichster Athlet wurde Wolfgang Schalkowski/Airbus. Viermal wurde er mit Edelmetall ausgezeichnet. Seine Weite von 10,95 m beim Kugelstoßen sowie die übersprungene Höhe von 1,53 m wurden von keinem seiner Mitstreiter übertroffen, Rang zwei im 100 m-Sprint und Platz drei beim Weitsprung komplettierten seine Medailiensammlung. Ebenfalls viermal wurde Alexander David/Leser zur Siegerehrung aufgerufen. Bei seinem weitesten Satz landete er nach 5,22m in der Weitsprunggrube und wurde dafür mit einer Goldmedaille belohnt. Seine Sprintqualitäten unterstrich Alexander mit jeweils Rang zwei über 100m, 200m und der Stadionrunde über 400m. Dem Sieg über 5.000 m in der ausgezeichneten Zeit von 16:08,25 fügte Philipp Letzgus/Lohfert noch einen zweiten Platz im 1.500 m-Lauf hinzu, als für ihn 4:20:55 Minuten gestoppt wurden. Beate Reis/Philips LG strahlte, als ihr die Silbermedaille für ihren besten Stoß von 5,95 beim Kugelstoßen überreicht wurde, zweimal Bronze gab es für sie auf den kurzen Sprintdistanzen. Nach 12 ½ Runden in 24:06,17 Minuten freuten sich Jutta Wessel/Airbus SG sowie Thies Jansen/Airbus SG nach 18:25:25 Minuten über ihre Silbermedaillen. Mit einer Minute Vorsprung in 21:19,84 siegte Hans-Joachim Wessel/Airbus in seiner Altersklasse über die gleiche Distanz, nur drei Sekunden fehlten in diesem Rennen Peter Tilch/HPA zum Sprung auf das Siegespodest.

Jeweils Betriebssport-Vizeweltmeister wurden beim 10 km-Straßenlauf am letzten Wettkampftag Sylvia Krahn/Commerzbank sowie Peter Tilch/HPA.

Während die allgemeine Organisation erhebliche Mängel aufwies, sicherlich bedingt durch das kurzfristige Einspringen von Mallorca nach der Absage von Athen, wurden die Leichtathletik-Wettbewerbe bei überschaubaren Teilnehmerfeldern problemlos durchgeführt. Unter den Sportlerinnen und Sportlern, die leider nur aus Ländern Europas nach Mallorca angereist waren, war die Stimmung freundschaftlich und fröhlich, man kannte sich zumeist noch von den letzten Europäischen Spielen in Riccione, Prag oder Hamburg.

Die Überlegung, weltweit für den Gedanken des Betriebssports zu werben, ist sicherlich positiv zu bewerten. Abwechselnd in jedem Jahr zu Europäischen Betriebssport- und Weltspielen zu reisen, dürfte jedoch ein Überangebot darstellen. Wo waren bei den 1. Weltspielen Teilnehmer außerhalb Europas? Im Medailienspiegel sind nur Länder aus Europa aufgeführt. Olympische Spiele finden alle vier Jahre stets auf einem anderen Kontinent statt, die nächsten Weltspiele finden 2018 mit La Baule in Frankreich wieder in Europa statt.

1. Weltspiele des Betriebssports auf Mallorca, 1. – 5. Juni2016

Ergebnisse der Leichtathletinnen und Leichtathleten des BSV Hamburg

100 m

60+	3. Reis, Beate	49 Philips LG	19,82 Sek.
41-50	2. David, Alexander	70 Leser	12,81
51-60	2. Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	14,48 (14,25 Vorlauf)

200m

60+	3. Reis, Beate	49 Philips LG	47,71 Sek.
41-50	2. David, Alexander	70 Leser	25,43

400 m

41-50	2. David, Alexander	70 Leser	61,02 Sek.
-------	---------------------	----------	------------

800 m

31-40	7.Kiehl, Thorsten	84 Airbus SG	2:23,22 Min.
-------	-------------------	--------------	--------------

1500 m

18-30	2. Letzgus, Philipp	88 LOST !	4:20,55 Min.
31-40	8. Kiehl, Thorsten	84 Airbus SG	5:02,26

5000m

60+	2. Wessel, Jutta	53 Airbus SG	24:06,17 Min.
18-30	1. Letzgus, Philipp	88 LOST	16:08,25
31-40	5. Kiehl, Thorsten	84 Airbus	18:54,21
41-50	2. Jansen, Thies	71 Airbus SG	18:25,25
41-50	6. Reschke, Mark	HPA	21:27,33
51-60	12. Wulff, Helmut	60 HPA	28:15,96
60+	1. Wessel, Hans-Joachim	50 Airbus SG	21:19,84
60+	4. Tilch, Peter	55 HPA	22:34,14

Weitsprung

41-50	1. David, Alexander	70 Leser	5,22 m
51-60	3. Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus	4,39

Hochsprung

51-60	1. Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,53 m
-------	--------------------------	--------------	--------

Kugel

51-60	1. Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	10,95 / 6 kg
60+	2. Reis, Beate	49 Philips LG	5,95 / 3 kg

10 km

56.	2.M60 Tilch, Peter	55 HPA	46:09 Min .
58.	12.M40 Reschke, Mark	HPA	46:30
84.	12.M50 Vater, Christopher	HPA	49:44
89.	2.W40 Krahn, Sylvia	73 Commerzbank	50:10
91.	15.M40 Persiehl, Arne	Commerzbank	50:26
128.	5.W40 Scheel, Iris	HPA	57:09
142.	20.M50 Wulff, Helmut	60 HPA	1:00:54 Std.



Hamburger Meisterschaften 2016

1. Tag – Mittwoch, 6. Juli 2016

Jahnkampfbahn



ER G E B N I S S E

4 0 0 m

<u>wJ</u>	1. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	68,63 Sek.
	2. 266 Keschke, Vievien	02 HPA	84,14
<u>F/W30</u>	1. 861 Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna	85,63
	2. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	89,10
<u>W 40-55</u>	1. 400 Warnecke-Jerol	61 SG Stern	81,80
	2. 122 Siopiros, Maren	64 SV Signal Iduna	82,52
	3. 424 Lehmer, Nicole	76 SV Signal Iduna	94,27
<u>M-M35</u>	1. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	64,44
	2. 937 Thoma, Christian	78 Polizei	66,21
	3. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	71,62
<u>M 40</u>	1. 375 Matzke, Herwig	72 Philips LG	62,89
	2. 105 Wulff, Lars	72 Laufladen	66,53
<u>M 45</u>	1. 483 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	65,40
	2. 012 Banck, Sönke	67 ERGOsports	70,77
	3. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	72,70
	4. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	80,71
<u>M 50/55</u>	1. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	66,36
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	73,22
	3. 927 Schuster, Roman	64 ERGOsports	74,40
	4. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	82,85
<u>M 60</u>	1. 491 Weiß, Michael	54 FA Blankenese	77,26
	2. 426 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	81,78
<u>M 70/75</u>	1. 225 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	85,15
	2. 092 Lutosch, Dietmar	61 Vatenfall	92,59

1 5 0 0 m

<u>F/W30</u>	1. 861 Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna	7:17,46 Min.
	2. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	7:47,73
<u>W 35/40</u>	1. 643 Sundberg, Maria	79 Laufladen	5:47,44
	2. 424 Lehmer, Nicole	76 SV Signal Iduna	7:52,98
<u>W 55</u>	1. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	6:22,72
<u>M/M30</u>	1. 033 Burmeister, Bernd	84 Kurt Gaden	4:44,39
	2. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	5:55,55
<u>M 40</u>	1. 375 Matzke, Herwig	72 Philips LG	5:03,20

Hamburger Meisterschaften 2106 – 1. Tag

1 5 0 0 m

<u>M 45</u>	1. 371 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	4:38,95 Min.
	2. 496 Langer, Mathias	67 SAGA	4:41,51
	3. 070 Seliger, Niels-Michael	71 Tchibo	5:35,48
	4. 483 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	5:51,16
	5. 012 Banck, Sönke	67 ERGOsports	6:00,10
	6. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	6:18,63
<u>M 50/55</u>	1. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	5:03,53
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	5:39,74
	3. 502 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	5:53,62
	4. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	7:16,55
<u>M 60/65</u>	1. 103 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	6:30,38
	2. 426 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	6:45,50
<u>M 70</u>	1. 225 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	6:41,13
<u>M 75</u>	1. 379 Meier, Manfred	40 Philips LG	7:37,80
<u>M 80</u>	1. 897 Rücker, Heinrich	36 Kurt Gaden	7:19,18

1 0.0 0 0 m

<u>W 30</u>	1. 389 Fahnenbruck, Nele	82 Polizei	45:31,78
<u>W 40</u>	1. 144 Daehn, Birgit	76 Airbus SG	55:36,08
<u>W 55</u>	1. 034 Lüders, Kerstin	63 Kurt Gaden	47:00,5
<u>M/M30</u>	1. 644 Willer, Max	91 Laufladen	36:47,28
	2. 846 Hoffmann, Henning	83 Philips LG	41:00,83
	3. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	49:41,05
<u>M 35</u>	1. 851 Koudougou, Halidou	79 Philips LG	37:02,81
	2. 875 Kammann, Christoph	78 Laufladen	38:18,48
<u>M 45</u>	1. 638 Borlinghaus, Leif	69 Laufladen	37:26,29
	2. 515 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	39:02,59
	3. 323 Tiedemann, Maik	67 IBM Klub	40:38,63
	4. 636 Böttcher, Dirk	69 Laufladen	41:29,75
	5. 117 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	46:07,74
	6. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	48:30,91
	7. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	49:44,67
<u>M 50</u>	1. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	37:40,28
	2. 792 Schröder, Birger	63 NDR	40:34,92
	3. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	42:57,06
	4. 831 Rausch, Steffen	64 NDR	48:31,68
	5. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	55:36,65
<u>M 55</u>	1. 872 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb HH	41:27,49
	2. 502 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	42:19,38
<u>M 60/65</u>	1. 188 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	42:02,99
	2. 103 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	45:54,13
	3. 217 Tilch, Peter	55 HPA	46:00,08
<u>M 75</u>	1. 848 Rubiales Jimenez, Luis	38 SG Zoll	49:55,43

Hamburger Meisterschaften 2016 – 1. Tag

Weitsprung

<u>wJ/F</u>	1. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	4,21 m
	2. 266 Keschke, Vievien	02 SV Signal Iduna	4,04
	3. 861 Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna	3,40
<u>W 30</u>	1. 091 Thoma, Tina	84 Polizei	4,15
	2. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	3,43
<u>W 50/55</u>	1. 857 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	3,76*
	2. 122 Siorpios, Maren	64 SV Signal Iduna	3,46*
	3. 400 Warnecke-Jerol	61 SG Stern	3,19
<u>W 65</u>	1. 782 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	2,48*

*= doppelte Standweitsprung

Hochsprung

<u>M/M30</u>	1. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	1,30
	2. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	1,25
<u>M 35/45</u>	1. 937 Thoma, Christian	78 Polizei	1,40
	2. 070 Seliger, Niels-Michael	71 Tchibo	1,25

Kugel

<u>wJ</u> 3 kg	1. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	7,58 m
<u>W 30</u> 4 kg	1. 091 Thoma, Tina	84 Polizei	7,84
	2. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	6,88
<u>W 35</u>	1. 023 Windeck, Susanne	79 HHLA	8,84
	2. 058 Schilling, Christiane	74 Polizei	7,60
<u>W 55</u> 3 kg	1. 857 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	7,39
	2. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	6,50
<u>W 60/65</u>	1. 049 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	5,40
	2. 782 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	4,45
<u>M 50</u> 6 kg	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	10,98
	2. 938 Schirm, Kai-Uwe	63 SV Signal Iduna	7,62
<u>M 55</u>	1. 027 Bernzen, Johannes	69 Hochbahn	6,69
	2. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	6,58
<u>M 60</u> 5 kg	1. 138 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	8,77
	2. 491 Weiß, Michael	54 FA Blankenese	8,18
<u>M 65</u>	1. 802 Winter, Rainer	49 ERGOsports	8,71
	2. 935 Wilke, Manfred	48 Philips LG	7,97
	3. 778 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	7,90
	4. 054 Horlamus, Klaus	47 Polizei	7,33
	5. 019 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	4,80

Hamburger Meisterschaften 2016 – 1. Tag

K u g e l

<u>M 70</u> 4 kg	1. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	11,94 m
	2. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	9,27
	3. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	8,86
<u>M 75</u>	1. 100 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	10,66
	2. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	8,10
	3. 099 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	7,73
	4. 022 Winkel, Horst	40 FA Blankenese	5,01
<u>M 80</u> 3 kg	1. 067 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	8,78
	2. 104 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	8,74
<u>M 85</u>	1. 005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	7,09

D i s k u s

<u>M 30</u> 2 kg	1. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	21,10 m
<u>M 45</u>	1. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	17,36
	2. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	16,63
	3. 117 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	15,55

S p e e r

<u>M 50/55</u> 700g	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	27,14 m
	2. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	15,82
<u>M 60</u> 600g	1. 138 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	19,03
	2. 426 Stamm, Wolfgang	53 SV Signal Iduna	17,79
<u>M 65</u>	1. 802 Winter, Rainer	49 ERGOsports	26,05
	2. 778 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	19,00
	3. 054 Horlamus, Klaus	47 Polizei	15,70
	4. 019 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	14,95
<u>M 70</u> 500g	1. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	30,79
	2. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	26,48
	3. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	20,79
	4. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	18,79
<u>M 75</u>	1. 100 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	23,88
	2. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	20,30
<u>M 80</u> 400g	1. 067 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	18,30
	2. 104 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	17,75
<u>M 85</u>	1. 005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	14,03



Hamburger Meisterschaften 2016

2. Tag – Sonntag, 10. Juli 2016

Jahnkampfbahn



ER G E B N I S S E

5 0 m

<u>W 55/60</u>	1. 857 Fey, Birgit	57 ELBE-Sport	9,50 Sek.
	2. 049 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	11,34
<u>W 65/75</u>	1. 064 Rubiales Jimenez, Irene	41 SG Zoll	10,45
	2. 051 Müller, Ursel	47 Philips LG	13,24
<u>M 50</u>	1. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	7,46
	2. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	8,29
<u>M 55</u>	1. 084 Schilling, Eckhard	61 KiKr Ost	7,33
	2. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	8,82
	3. 502 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	9,65
<u>M 60</u>	1. 030 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	7,89
	2. 491 Weiß, Michael	54 FA Blankenese	8,32
	- 940 Chahed, Mohamed	53 Laufladen	dnf
<u>M 70</u>	1. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	8,21
	2. 225 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	8,75
	3. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	9,80
	4. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	9,96
<u>M 75/80</u>	1. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	9,39
	2. 067 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	9,75
	3. 137 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	13,71

1 0 0 m

<u>wJ</u>	1. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	14,67 Sek.
	2. 266 Keschke, Vievien	02 HPA	14,78
<u>F/W30</u>	1. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	15,06
	2. 861 Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna	15,60
	3. 010 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	16,62
	4. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	17,32
<u>W 60-75</u>	1. 064 Rubiales Jimenez, Irene	41 SG Zoll	21,39
	2. 049 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	23,24
	3. 051 Müller, Ursel	47 Philips LG	27,06
<u>Männer</u>	1. 013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	12,30
	2. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	13,74
<u>M 30/35</u>	1. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	14,36
	2. 851 Koudougou, Halidou	79 Philips LG	14,81

Hamburger Meisterschaften 2016 – 2. Tag

1 0 0 m

<u>M 45</u>	1. 012 Banck, Sönke 2. 121 Scharf, Dietmar	67 ERGOsports 68 SV Signal Iduna	14,79 Sek. 15,29
<u>M 55</u>	1. 084 Schilling, Eckhard 2. 461 Petsch, Wolfgang 3. 502 Meyer-Reim, Utz	61 KiKr Ost 60 SV Signal Iduna 61 DG HYP	13,61 17,10 17,47
<u>M 60/65</u>	1. 802 Winter, Rainer 2. 030 Kuske, Ulrich 3. 491 Weiß, Michael	49 ERGOsports 52 HSH Nordbank 54 FA Blankenese	15,17 15,40 15,92
<u>M 70</u>	1. 004 Einfeldt, Theodor 2. 225 Kühl, Bernd 3. 025 Geisler, Gerd	42 Claudius Peters 46 ELBE-Sport 43 SG Haspa	15,65 17,13 20,37
<u>M 75/80</u>	1. 092 Lutosch, Dietmar 2. 067 Dally, Peter	41 Vattenfall 35 SV Signal Iduna	18,15 19,11

2 0 0 m

<u>wJ/Frauen</u>	1. 266 Keschke, Vievien 2. 028 Mabikounou 3. 861 Petsch, Anna	02 HPA 87 Hochbahn 99 SV Signal Iduna	32,62 Sek. 32,81 34,22
<u>W 30/35</u>	1. 929 Liebendörfer, Christine 2. 091 Thoma, Tina	81 Laufladen 84 Polizei	33,11 33,47
<u>W 50</u>	1. 122 Siopiros, Maren	64 SV Signal Iduna	37,36
<u>W 65</u>	1. 051 Müller, Ursel	46 Philips LG	103,25
<u>M/M30</u>	1. 013 Dumser, Christopher 2. 120 Ruff, Kevin 3. 135 Sommer, Christian	93 ERGOsports 89 SV Signal Iduna 82 Philips LG	25,26 28,24 30,35
<u>M 35</u>	1. 931 Sundberg, Marc 2. 937 Thoma, Christian 3. 851 Koudougou, Halidou	79 Laufladen 78 Polizei 79 Philips LG	27,28 29,67 30,14
<u>M 45</u>	1. 928 Bruhnke, Olaf 2. 121 Scharf, Dietmar 3. 097 Bley, Stefan	69 Laufladen 68 SV Signal Iduna 71 Airbus SG	30,70 32,90 34,70
<u>M 50</u>	1. 007 Thorborg, Nils 2. 109 Ebel, Thomas 3. 114 Haacker, Kai	64 Deutsche Bank 65 NDR 63 Philips LG	27,95 31,55 33,41
<u>M 55</u>	1. 084 Schilling, Eckhard 2. 502 Meyer-Reim 3. 461 Petsch, Wolfgang	61 KiKr Ost 61 DG HYP 60 SV Signal Iduna	27,72 35,99 36,12
<u>M 65/70</u>	1. 802 Winter, Rainer 2. 004 Einfeldt, Theodor 3. 225 Kühl, Bernd	49 ERGOsports 42 Claudius Peters 46 ELBE-Sport	31,32 33,92 36,33
<u>M 75/80</u>	1. 092 Lutosch, Dietmar 2. 067 Dally, Peter	41 Vattenfall 35 SV Signal Iduna	38,50 42,97

Hamburger Meisterschaften 2016 – 2. Tag

8 0 0 m

<u>wJ, F-W30</u>	1. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	2:45,33 Min.
	2. 861 Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna	3:13,78
	3. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	3:42,62
<u>W 40/45</u>	1. 484 Vollmers, Anja	70 SV Signal Iduna	3:06,94
	2. 424 Lehmer, Nicole	76 SV Signal Iduna	3:53,14
<u>W 65</u>	1. 051 Müller, Ursel	47 Philips LG	4:37,17
<u>M-M40</u>	1. 375 Matzke, Herwig	72 Philips LG	2:21,37
	2. 851 Koudougou, Halidou	79 Philips LG	2:37,07
	3. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	2:40,90
<u>M 45</u>	1. 496 Langer, Matthias	67 SAGA	2:14,90
	2. 483 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	2:32,37
	3. 165 Krastev, Ulli	69 Bacardi	2:38,00
	4. 012 Banck, Sönke	67 ERGOsports	2:44,04
	5. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	3:03,55
	6. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	3:04,11
<u>M 50/55</u>	1. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	2:33,56
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	2:41,69
	3. 502 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	2:58,85
<u>M 60/70</u>	1. 426 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	3:14,48
	2. 225 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	3:25,67

5 0 0 0 m

<u>F/W35</u>	1. 929 Liebendörfer, Christine	81 Laufladen	19:48,32 Min.
	2. 936 Thams, Maike	91 Polizei	21:04,97
	3. 643 Sundberg, Maria	79 Laufladen	21:08,31
<u>W40</u>	1. 393 von Rehren, Andrea	74 Polizei	26:34,92
	2. 154 Schöneberger, Nicole	72 Airbus SG	26:37,54
	3. 424 Lehmer, Nicole	76 SV Signal Iduna	28:47,14
<u>W 45/50</u>	1. 484 Vollmers, Anja	70 SV Signal Iduna	25:06,21
	2. 930 Rheinwald, Ingeborg	65 Laufladen	25:11,48
	- 793 Wilm, Kathrin	68 SAGA	20:55,45*
	* = Start erfolgte im Lauf M 50 und älter		
<u>W 65</u>	1. 051 Müller, Ursel	47 Philips LG	33:37,34
<u>M/M30</u>	1. 033 Burmeister, Bernd	84 Kurt Gaden	17:45,14
	2. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	23:29,16
<u>M 35</u>	1. 581 Hiekmann, Thorben	79 Philips LG	17:39,01
	2. 851 Koudougou, Halidou	79 Philips LG	18:21,68
<u>M 45</u>	1. 371 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	17:31,02
	2. 638 Borlinghaus, Leif	69 Laufladen	18:23,92
	3. 165 Krastev, Ulli	69 Bacardi	19:14,83
	4. 515 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	19:19,34
	5. 323 Tiedemann, Maik	67 IBM Klub	19:35,30
	6. 636 Böttcher, Dirk	69 Laufladen	20:13,61
	- 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	dnf

Hamburger Meisterschaften 2016 – 2. Tag

5 0 0 0 m

<u>M 50</u>	1. 639 Gauger, Jens	65 Laufladen	17:46,71 Min.
	2. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	18:32,11
	3. 042 Kohlmann, Carsten	65 NDR	19:50,25
	4. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	20:21,04
	5. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	20:33,65
<u>M 55</u>	1. 872 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb HH	20:16,93
	2. 502 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	21:16,24
	3. 386 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	22:19,35
	- 478 Dankers, Heinz	60 Polizei	dnf
<u>M 60/65</u>	1. 188 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	20:31,48
	2. 277 Tilch, Peter	55 HPA	21:53,49
	3. 103 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	23:22,91
	4. 426 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	25:04,82
<u>M 70/75</u>	1. 848 Rubiales Jimenez, Luis	38 SG Zoll	24:23,69
	2. 225 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	26:01,22
<u>M 80</u>	1. 897 Rücker, Heinrich	36 Kurt Gaden	26:41,04

4 x 1 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. SV Signal Iduna		69,08 Sek.
	Petsch, Anna	99	
	Mallwitz, Katherina	83	
	Lehmer, Nicole	76	
	Siopiros, Maren	64	
<u>Männer</u>	1. ERGOsports		55,63
	Schuster, Roman	64	
	Banck, Sönke	67	
	Winter, Rainer	49	
	Dumser, Christoph	93	
	2. SV Signal Iduna		57,63
	Scharf, Dietmar	68	
	Vollmers, Thomas	71	
	Manthei, Jan	67	
	Ruff, Kevin	89	
	3. Philips LG		62,31
	Haacker, Kai	63	
	Weinrich, Konrad	59	
	Koudougou, Halidou	79	
	Sommer, Christian	82	
<u>Sen. M50</u>	1. SV Signal Iduna		69,08
Dally, Peter	35		
Petsch, Wolfgang	60		
Röhrig, Jörg	63		
Stamm, Volker	53		

Hamburger Meisterschaften 2016 – 2. Tag

Weitsprung

<u>M/M30</u>	1. 013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	5,16 m
	2. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	4,73
	3. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	4,07
<u>M 45</u>	1. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	3,96
	2. 117 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	3,79
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	5,12*
	2. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	4,22*
	3. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	3,98*
<u>M 60/65</u>	1. 802 Winter, Rainer	49 ERGOsports	4,78*
	2. 030 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	4,22*
<u>M 70</u>	1. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,72*
	2. 225 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	4,22*
	3. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	3,86*
	4. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	3,76*
<u>M 75</u>	1. 100 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,38*
	2. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	4,02*
	3. 832 Mauss, Volker	41 Vattenfall	3,76*
	4. 099 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,66*
<u>M 80</u>	1. 067 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	3,26*
	2. 104 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	3,08*
	3. 137 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	2,88*
<u>M 85</u>	1. 005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	2,82*

*= doppelte Weite Standweitsprung

Hochsprung

<u>Frauen</u>	1. 941 Zechel, Lisa	99 Polizei	1,51 m
	2. 010 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	1,24
	3. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	1,18
<u>W 30</u>	1. 091 Thoma, Tina	84 Polizei	1,33
	2. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	1,15
<u>W 55/60</u>	1. 857 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	1,05
	2. 049 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	0,90
<u>M 50</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,40
	2. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	1,15
<u>M 55</u>	1. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	1,30
	2. 461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	1,15
<u>M 60/65</u>	1. 802 Winter, Rainer	49 ERGOsports	1,30
	2. 068 Gliewe, Volker	52 Tchibo	1,30
	3. 138 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	1,24
<u>M 70</u>	1. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	1,27
	2. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	1,00
<u>M 75</u>	1. 100 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	1,24
	2. 099 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	1,10
	3. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	1,00

Hamburger Meisterschaften 2016 – 2. Tag

K u g e l

<u>M-M35</u> 7,26 kg	1. 937 Thoma, Christian	78 Polizei	8,96 m
	2. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	8,64
	3. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	5,94
<u>M 45</u>	1. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	7,60
	2. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	7,31
	3. 117 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	5,80

S p e e r

<u>wJ</u> 400g	1. 266 Keschke, Vievien	02 HPA	25,78 m
	2. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	20,98
<u>Frauen</u> 600g	1. 010 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	14,83
	2. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	13,46
	3. 861 Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna	12,21
<u>W 30/40</u>	1. 091 Thoma, Tina	84 Polizei	26,34
	2. 057 Langer-Wlodarski, Sabine	83 Polizei	19,70
	3. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	19,27
	4. 058 Schilling, Christiane	74 Polizei	14,27
<u>W 50/55</u> 500g	1. 795 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	18,85
	2. 857 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	13,95
<u>W 60</u> 400g	1. 049 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	10,38
<u>M-M35</u> 800g	1. 013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	33,90
	2. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	33,57
	3. 937 Thoma, Christian	78 Polizei	32,19
<u>M 45</u>	1. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	24,70
	2. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	22,73
	3. 117 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	18,98

D i s k u s

<u>WJ</u> 1 kg	1. 140 Horlamus, Pia	03 Polizei	21,46 m
<u>F/W30</u> 1 kg	1. 091 Thoma, Tina	84 Polizei	23,56
	2. 010 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	22,76
	3. 057 Langer-Wlodarski, Sabine	83 Polizei	20,64
<u>W 40</u>	1. 058 Schilling, Christiane	74 Polizei	23,25
<u>W 50/55</u>	1. 795 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	26,21
	2. 857 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	17,48
<u>W 60/65</u>	1. 053 Reis, Beate	65 Philips LG	13,70
	2. 049 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	11,80
<u>M 50/55</u> 1,5 kg	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	32,25
	2. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	20,69

Hamburger Meisterschaften 2016 – 2. Tag

D i s k u s

<u>M 60/65</u> 1 kg	1. 138 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	23,87 m
	2. 054 Horlamus, Klaus	47 Polizei	23,16
	3. 019 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	14,99
<u>M 70</u>	1. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	29,30
	2. 004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	27,76
	3. 025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	22,49
	4. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	21,49
<u>M 75</u>	1. 100 Edelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	27,44
	2. 092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	21,51
	3. 832 Mauss, Volker	41 Vattenfall	21,25
	4. 099 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	20,26
<u>M 80</u>	1. 104 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	21,80
	2. 067 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	17,11
	3. 127 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	14,21
<u>M 85</u>	1. 005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	15,72

K i n d e r l a u f 4 0 0 m

<u>Mädchen</u>	1. Koudougou, Frieda	09 Philips LG	1:37,6 Min.
	2. Schilling, Elli	09 Polizei	1:45,5
	3. Bernhöft, Nele	09 Philips LG	1:45,6
	4. Koudougou, Paula	10 Philips LG	1:45,7
	5. Hüppe, Anastasia	06 Philips LG	1:45,7
	6. Wlodarski, Hanna	10 Polizei	1:49,7
	7. Wlodarski, Nadia	10 Polizei	2:01,8
	8. Sundberg, Wilma	10 Laufladen	2:47,0
<u>Jungen</u>	1. Schilling, Paul	09 Polizei	1:50,7
	2. Sundberg, William	12 Laufladen	2:04,8

K i n d e r l a u f 8 0 0 m

<u>Jungen</u>	1. Hüppe, Maxim	05 Philips LG	3:08,1
	2. Thorborg, Hendrik	06 Deutsche Bank	3:39,0

Zum Glück ist auf Wettervorhersagen kein Verlass, der erwartete Regen blieb an beiden Tagen aus. Temperaturen von 20 Grad am Mittwoch sowie von 26 Grad am Sonntag boten unseren Aktiven ideale Wettkampfbedingungen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kampfrichter und Helfer, die durch ihren Einsatz einen zügigen Ablauf der Hamburger Meisterschaften 2016 ermöglichten. Erfreulich das im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Meldeergebnis.

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. Orlo



12. Hamburger Herbstschwimmfest am 11.11.2016

Veranstaltungsort: ERGO, Überseering 45, 22297Hamburg

Beginn der Wettkämpfe: 18:00 Ende 21:00 Uhr
17:30 Eintreffen der Wettkampfhelfer
17:30 Eintreffen der Teilnehmer

Meldesluß: 21. Oktober 2016 eintreffend bei:
Andreas Quade, ERGO, IVQB1HH, Überseering 45, 22297
Hamburg, Tel.: 040/6376-2440
E-Mail: Andreas.Quade@ERGO.de

Wettkampffolge:					Da / He / S	Altersklassen 6)		
1			40 m	Delphin		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
2			40 m	Delphin		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
3		2 x	40 m	Familienstaffel		Elternteil + Kind	AK	offen
4		4 x	40 m	Freistil		Damen	AK	offen
5		4 x	40 m	Freistil		Herren	AK	offen
6			40 m	Rücken		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
7			40 m	Rücken		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
8			40 m	Brust		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
9			40 m	Brust		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
10			40 m	Freistil		Schüler		Alle Jahrgänge
11			80 m	Lagen		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
12			80 m	Lagen		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
13			40 m	Fun-Einlage	1)	Damen	AK	Offen
14			40 m	Fun-Einlage	1)	Herren	AK	Offen
15			40 m	Freistil		Damen	AK	offen/30 / 40 / 50
16			40 m	Freistil		Herren	AK	offen/30 / 40 / 50
17			40 m	Brust		Schüler		Alle Jahrgänge
18			20 m	Tauchen (schnell)	2)	gemischt	AK	offen
19		4 x	40 m	Brust		Damen	AK	offen
20		4 x	40 m	Brust		Herren	AK	offen
21		2 x	20 m	Rücken spezial	3)	Dame + Herr	AK	offen/30 / 40 / 50
22			20 m	Tauchen (langsam)	2)	gemischt	AK	offen
23		4 x	40 m	Lagen		Damen	AK	offen
24		4 x	40 m	Lagen		Herren	AK	offen
25		2 x	20 m	Unterwasser Surfen	5)	gemischt	AK	offen
26		2 x	40 m	Flossen	4)	gemischt	AK	offen

Altersklassen: Schüler/Kind Höchstalter 14 Jahre
AK offen Mindestalter 15 Jahre
AK 30 Mindestalter 30 Jahre
AK 40 Mindestalter 40 Jahre
AK 50 Mindestalter 50 Jahre

Wettkampfbedingungen Schwimmen Sportfest in Hamburg

Meldungen:

Die Meldungen müssen auf den beigefügten Meldelisten erfolgen. Meldeschluß siehe Ausschreibung.

Meldeliste Jede BSG und jeder Gastverein gibt eine Meldeliste ab, geordnet nach aufsteigender Wettkampffolge. **Jede BSG, die Starter meldet, sollte auch mindestens 1 Helfer stellen.**

Es gelten keine Startbegrenzungen sowohl für Einzel- als auch für Staffelwettbewerbe.

Meldegeld:

Das Meldegeld beträgt **pro gemeldeten Start EUR 1,50** und ist bis spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung auf das BSV-Konto bei der Haspa, Kto.-Nr. 1244 / 122 105 (BLZ 200 505 50) unter Angabe des Verwendungszwecks "Hamburger Herbstschwimmfest" einzuzahlen.

Erläuterungen zu den Wettkämpfen:

- 1) Fun-Einlage: Die ersten 20 m in Rückenlage, die Beine vorweg in Schwimmrichtung. Zurück in beliebiger Schwimmlage.
- 2) Tauchen: Bei den Tauchwettkämpfen gewinnt bei „schnell“ der schnellste Schwimmer und bei „langsam“ der am längsten braucht. Es dürfen keine „Hilfsmittel“ benutzt werden und es muß eine Vorwärtsbewegung erkennbar sein. Die Zeit wird genommen, wenn die Tauchstrecke zurückgelgt wurde (bei Anschlag).
- 3) Rücken spezial: Gleichzeitiger Armschlag für beide Arme, Beinschlag beliebig.
- 4) Flossen: Es wird grundsätzlich mit eignen Flossen geschwommen. Wenn keine Flossen vorhanden sind, dies bitte bei der Meldung mit angeben.
- 5) Unterwasser Surfen: Stehend auf dem Schwimmbrett (ggf. mit angezogenen Beinen) schwimmen. Am Ende der Bahn Wechsel des Schwimmbretts auf den Partner ohne das Brett dabei mit den Händen zu berühren. Der Partner schwimmt dann wieder stehend auf dem Brett zurück..
- 6) Altersklassen Wir behalten uns vor, aufgrund der Startmeldungen, die Altersklassen neu zusammenzusetzen. Die BSG'en werden dann von uns vor dem Wettkampf informiert.
Für die Zuordnung ist allein das Geburtsjahr maßgebend!

Weitere Hinweise:

- Glasflaschen sind am Becken nicht erlaubt
- Denkt an eine 2,- Euro Münze für das Schließfach
- Parken ist nur auf der Strasse möglich

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die bei der Anmeldung personenbezogene Daten für die Zeitnahme, die Platzierung, sowie für die Erstellung von Starter- und Ergebnisliste erfasst und weitergegeben, sowie die im Zusammenhang mit den Hamburger Herbstschwimmfest gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf unserer Webseite (z.B. www.bsv-hamburg.de und www.bsv-challenges.de) und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können. Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim Spielausschuss Schwimmen eingereicht werden.

Haftungsausschluß:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.

Spielausschuß Schwimmen

gez. Jan Piekuszewski , Vorsitzender



Nachruf

Am 28.06.2016 verstarb im Alter von 81 Jahren unser Sportfreund

Karl-Heinz Urban

(ERGO sports Hamburg)

Von 1974 bis 1997 war Karl-Heinz beim BSV Hamburg als Obmann des Spielausschusses Tischtennis tätig. Unter seiner zielstrebigem Leitung ist es seinerzeit zu einer reibungslosen Neuordnung des Spielausschusses gekommen. Außerdem wurden während seiner Zeit viele wichtige Änderungen zum Spielbetrieb beschlossen. Insbesondere die Wettspielordnung Tischtennis wurde grundlegend überarbeitet. Für seine Verdienste erhielt Karl-Heinz zuletzt 1995 die goldene Ehrennadel des BSV Hamburg.

Wir werden uns immer wieder gerne an Karl-Heinz erinnern.

Spielausschuss Tischtennis

Liebe Tischtennisfreunde,

so langsam geht die TT-freie Zeit zu Ende! Inzwischen haben wir in unserem Internetportal TischtennisLive (TTLive) den Spielbetrieb auf die Saison 2016 / 2017 umgestellt.

1. Staffeleinteilung

Die BSG Vierk Assekuranz hat sich leider vom Spielbetrieb abgemeldet und die SG Edeka/Still musste ihre 1. Mannschaft zurückziehen. Beide Mannschaften waren der A2-Staffel zugeordnet. Um hier die Saison nicht mit 8 Mannschaften spielen zu müssen, hat sich Weiß-Blau Allianz bereit erklärt, von A1 nach A2 zu wechseln.

Weitere Änderungen sind nicht erfolgt und jetzt auch nicht mehr möglich.

2. Spielpläne 2016 / 2017

Die Spielpläne der Hinrunde findet Ihr in TTLive unter „Spielbetrieb 2016/17“ und der jeweiligen Staffel. Der Druck des Spielplanes sowie einer Anschriftenliste, sie enthält alle Informationen zum Mannschaftsführer und der Sportstätte, ist bei der jeweilige Staffel unter der Rubrik „Export“ möglich.

Bereits berücksichtigen konnten wir folgende Änderungen der Sporthallen:

- Die Sporthalle Grellkamp steht dem Lufthansa SV nicht mehr zur Verfügung. Hiervon betroffen sind die 3. (C2) und 4. Mannschaft (C3), die ihre Heimspiele künftig in der Flughafenstraße bzw. der Borsteler Chaussee austragen werden.
- Der BSG Siemens wurde die Sporthalle in der Marckmannstraße gestrichen. Die drei Mannschaften (A1, C1, F1) spielen künftig in der Sporthalle Präbenweg.

Bei TTLive unter „News“ der jeweiligen Staffel werden wir Euch über alle weiteren Änderungen informieren.

Wenn Ihr Unstimmigkeiten im Spielplan feststellt, schickt bitte umgehend eine E-Mail an juergen.gerhard@hanse.net. Danke.

Unser Spielplan ist nach den **hamburgischen** Schulferien ausgerichtet. Wenn Spieltermine nicht eingehalten werden können, beachtet bitte Ziffer 2.8 der WOTT. Die Spielpläne für die Rückrunde werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

3. Erinnerung: Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen müssen **bis zum 12.08.2016 beim BSV** vorliegen, damit Ihr die Punktspiele ab 12.09.2016 und die Pokalspiele ab 26.09.2016 mit einer genehmigten Mannschaftsmeldung beginnen könnt.

Bitte prüft unbedingt, ob sich bei den Vereinssportlern die Spielklasse und/oder der Verein geändert haben. Für die Einstufung im Pokal muss **die Spielklasse der Saison 2016 / 2017** zugrunde gelegt werden.

4. Pokalwettbewerbe 2016 / 2017

- Wettbewerb NV: Als **Anlage 1** eine neue Übersicht der Kontaktdaten. Eine Änderung hat sich bei der BSG Zoll ergeben.
- Wettbewerb Mixed: Hier wurden die Paarungen der 5. Vorrunde korrigiert; siehe **Anlage 2**.

5. Bestätigung der namentlichen Mannschaftsmeldung

Der Spielausschuss wird zu der neuen Saison für den Punktspielbetrieb eine weitere Möglichkeit bei TischtennisLive nutzen, um die namentliche Mannschaftsmeldung zu bestätigen. Aus dem System heraus werden wir eine E-Mail an den Mannschaftsführer mit einer Übersicht der genehmigten Spieler/innen schicken. Wie diese E-Mail sowie die Übersicht aussehen, haben wir anhand eines Beispiels dargestellt (**Anlage 3 und 4**).

In der Übersicht sind alle Daten aufgeführt, die für die Abwicklung eines Punktspieles erforderlich sind. Sie ersetzt die bisherige „Bestätigung“ und ist zum Punktspiel vorzulegen.

Bei den Pokalwettbewerben bleibt es wegen der inhaltlichen Angaben bei der bisherigen Verfahrensweise. Die Bestätigung der Mannschaftsmeldung wird weiterhin per Post zugestellt.

6. WOTT ab 01.09.2016

In unserer neuen Wettspielordnung haben wir u.a. Anregungen aus der Spartenleitungs-Versammlung vom März des Jahres umgesetzt. Auf zwei Änderungen möchten wir besonders aufmerksam machen:

	Alter Text	Neuer Text
2.2.2	... Während einer laufenden Halbserie wird eine Spielberechtigung für Neueingestellte innerhalb eines Monats nach Beginn ihrer Tätigkeit erteilt oder für Gastspieler/innen, die keinem Verein des DTTB angehören. Während einer laufenden Halbserie wird eine Spielberechtigung für Neueingestellte oder für Gastspieler/innen, die keinem Verein des DTTB angehören, jederzeit erteilt . In beiden Fällen muss Ziffer 2.2.4 der WOTT eingehalten werden. ...
2.5.1	Vor Beginn der ersten Halbserie ... SpA eingereicht werden. Jede/r Spieler/in darf nur in einer Mannschaft gemeldet sein. Es sei denn, dass ein/e Spieler/in entsprechend der Ersatzregelung nach Ziffer 2.7.2 gemeldet wird.	Vor Beginn der ersten Halbserie ... SpA eingereicht werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung ist in Verbindung mit einer neuen Spielberechtigung oder zu einem vom Spielausschuss festgesetzten Termin möglich. Jede/r Spieler/in darf nur in einer Mannschaft gemeldet sein. Es sei denn, dass ein/e Spieler/in entsprechend der Ersatzregelung nach Ziffer 2.7.2 gemeldet wird.

Die neue Wettspielordnung ist bei TischtennisLive unter „Allgemein - Satzung/Ordnung“ abgelegt.

7. Anleitung für Mannschaftsführer/innen

Als **Anlage 5** eine überarbeitete Version der Anleitung. Bei TischtennisLive ist sie unter „Allgemein – Satzung/Ordnung“ bzw. unter „Vordrucke – Punktspiele“ zu finden.

8. Tischtennis-Mixed-Turnier am 12.11.2016

Nach den guten Erfahrungen aus 2015 findet das Turnier auch in diesem Jahr in der Sporthalle am Sachsenweg statt. Für die Abendveranstaltung mit Siegerehrung nutzen wir wieder das der Sporthalle gegenüber liegende Restaurant Lington's. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Alle Einzelheiten stehen in der Ausschreibung für das Mixed-Turnier (**Anlage 6**) sowie dem Meldebogen (**Anlage 7**). Die Unterlagen sind auch bei TTLive unter „Vordrucke / Mixed-Turnier“ vorhanden.

Euer Norbert Conradi

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung 8-2016

Pokalwettbewerb NV 2016-2017

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Chemtec	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Karsten Bradtke Tel. 04107-312883 k.bradtke@me.com	Matthias Kannick Tel. 0163-5264625	Heidstücken 33 Turnhalle hinterm Schulhof
ERGO sports	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Rother Tel. 040-63762703 frank.rother@ergo.de	Stefan Haase Tel. 040-63764178 stefan.haase@ergo.de	Überseering 45 Haupteingang New-York-Ring
ERGO sports	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	2.NV	Norbert Sildatke Tel. 040-63762195 norbert.sildatke@ergo.de	Christian Schlie Tel. 040-63765291 c.schlie@ergo.de	Überseering 45 Haupteingang New-York-Ring
Hamburger Gerichte	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Peter Wilberg Tel. 040-8705445 peter.wilberg@kabelmail.de	Henner Schröder Tel. 040-81967562 Henner.schroeder@googlemail.de	Zeughausmarkt 32 Anna-Siemsen-Schule (Seiteneingang) Anwohner-Parkzone
Hapag Lloyd	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Hendrik Van Die Tel. 040-30012849 hendrik.vandie@hlag.com	Ta-Duc-Nghia Tel. 040-30014460 duc_nghia.ta@hlag.com	Hermannstal 82
Hörmittelberatung	Dienstag 18.30 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Karl-F. Harders Tel. 040-428234265 karlharders@web.de	Dieter Breckmann Tel. 040-669662051 dieterbreckmann@web.de	Holmbrook 20 Sportstätte hinter dem Schulgelände links über den Parkplatz, links durch die Pforte zur Turnhalle
Hoyer	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Andreas Fritz Tel. 040-21044254 andreas.fritz@hoyer-group.com	Detlef Jürgens Tel. 040-21044315 detlef.juergens@hoyer-group.com	Hermannstal 82 Gymnastikhalle am Parkplatz, zeitweise nutzbar
Justizbehörde	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Rainer Thielecke Tel. 040-428001453 rainer.thielecke@justiz.hamburg.de	Hans Vogel Tel. 040-42829379 hans.vogel@justiz.hamburg.de	Krohnstieg 107 Pausenhalle Eingang N - nicht auf dem Schulgelände parken -
Lufthansa	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Christian Fischer Tel. 040-50704133 christian.fischer@lht.dlh.de	Klaus Gerhard Tel. 040-409567 klaus.gerhard@hanse.net	Grellkamp 40 Gymnastikhalle; über den Parkplatz und dann über den Sportplatz

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung 8-2016

Pokalwettbewerb NV 2016-2017

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Postamt 74	Donnerstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.NV	Alf Schlattau Tel. 040-6074128 a.schlattau@arcor.de	Wolfgang Suchan Tel. 040-71899810 wolfgang.suchan@alice-dsl.net	Möllner Landstr.49 Ecke Öjendorfer Weg / Reclamstr. Kellertreppe neben dem Finanzcenter
Rot-Weiß Bülow	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.NV	Stefan Haht Tel. 0179-4940399 webmaster@buelau.de	Andreas Enders Tel. 0151-14833004 a.enders@gmx.de	Holzdam 5 Pincode für Hallentür 5667 keine Parkplätze vorhanden
SG Deutsche Telekom / Letzter Heller	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Grune Tel. 040-306001942 frank.grune@telekom.de	Sven Christiansen Tel. 040-41101013 sven.chistiansen@telekom.de	Überseering 26 Postbank, Haupteingang Treppe nach unten
SG HVB-Club / AOK RH	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Wolfgang Müller Tel. 040-23643211 wolfgang.mueller@unicreditleasing.de	Jens Laskowski Tel. 040-20231715 jens.laskowski@rh.aok.de	Wendenstr. 166 Kellereingang links vom Haupteingang
SG Jungheinrich / Stadtwerke Norderstedt	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Wolfgang Schramm Tel. 0151-64031822 Wolfgang.Schramm@wt.net.de	Dieter Röder Tel. 04532-4860	Pellwormstr. 37, Norderstedt Anfahrt über Friedrichsgaber Weg / Zwijnr. Ring. Keine Heimspiele in den Ferien SH!!
Siemens	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Heinz Schröder Tel. 04101-66360 heinz.schroed@gmail.com	Klaus Zenker Tel. 0152-53872950 klaus.zenker@gmail.com	Marckmannstr.61 Nebeneingang Sporthalle Fritz-Köhne-Schule
Signal Iduna / AKK	Donnerstag 18.00 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Volker Stamm Tel. 040-438132 volkerstamm@alice-dsl.net	Thomas Morschek Tel. 040-41242106 thomas.morschek@signal-iduna.de	Neue Rabenstr. 15 - 19 beim Empfang melden, Halle unter dem Kasino, Mannschaftsaufstellung bitte vorab per Email zusenden wegen Besucherausweis
Stahlwerke	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Jens Reimann Tel. 0163-7408942 jens.reimann@arcelormittal.com		Dradenastr. 29
Zoll	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Seemann Tel. 040-426206265	Renè Schulz Tel. 040-78085218 schulz.rene@wt.net.de	Brekelbaums Park 10

Pokalnachrichten 2016 / 2017

➤ **Mixedpokal mit folgenden Gruppen und Paarungen:**

Gruppe 1

Gruppe 2

Condor-Versicherungen	Blau-Weiß-Rot
Hochbahn 1	Hochbahn 2
Lufthansa SV 1	Lufthansa SV 2
Otto Hamburg 2	Otto Hamburg 1
SG Dt. Telekom/Letzter Heller	

Paarungen der 1. Vorrunde vom 26.09. – 30.09.2016:

M 101	Mi, 28.09.16, 19:00 Uhr	Condor-Versicherungen	Hochbahn 1	
M 102	Di, 27.09.16, 19:00 Uhr	Lufthansa SV 1	Otto Hamburg 2	

Paarungen der 2. Vorrunde vom 05.12. – 09.12.2016:

M 201	Do, 08.12.16, 18:30 Uhr	Hochbahn 1	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	
M 202	Di, 06.12.16, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	Condor-Versicherungen	
M 203	Mi, 07.12.16, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	Blau-Weiß-Rot	
M 204	Di, 06.12.16, 19:00 Uhr	Lufthansa SV 2	Otto Hamburg 1	

Paarungen der 3. Vorrunde vom 23.01. – 27.01.2017:

M 301	Mo, 23.01.17, 19:00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Lufthansa SV 1	
M 302	Di, 24.01.17, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	Hochbahn 1	
M 303	Do, 26.01.17, 19:00 Uhr	Blau-Weiß-Rot	Lufthansa SV 2	
M 304	Di, 24.01.17, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 1	Hochbahn 2	

Anlage 2 zur Verbandsmitteilung Nr. 8-2016



◆ Spielausschuss Tischtennis

Paarungen der 4. Vorrunde vom 20.02. – 24.02.2017:

M 401	Mo, 20.02.17, 19:00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Condor-Versicherung	
M 402	Do, 23.02.17, 19:00 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa SV 1	
M 403	Di, 21.02.17, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 1	Blau-Weiß-Rot	
M 404	Mi, 22.02.17, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	Lufthansa SV 2	

Paarungen der 5. Vorrunde vom 03.04. - 07.04.2017:

M 501	Di, 04.04.16, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	
M 502	Di, 04.04.16, 19:00 Uhr	Lufthansa SV 1	Condor-Versicherung	

Finale

M 601	April 2017	Sieger Gruppe 1	Sieger Gruppe 2	
-------	------------	-----------------	-----------------	--

➤ **Betriebsportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**

Paarungen der 1. Vorrunde vom 26.09. – 30.09.2016:

NV 101	Mo, 26.09.16, 18:30 Uhr	SG Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt	Siemens	
NV 102	Do, 29.09.16, 18:30 Uhr	Stahlwerke	Hörmittelberatung	

Die Spielberichte müssen zwei Tage nach dem Spieltag in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail info@bsv-hamburg.de) – und falls möglich auch unter E-Mail gisela.brunssen@gmx.de – eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele vorzuverlegen.

Im Spielausschuss wird der Pokalwettbewerb von Gisela Brunßen betreut. Für Fragen ist sie erreichbar unter Tel.: 0401-34884 oder per E-Mail an gisela.brunssen@gmx.de.

Anlage 3 zur Verbandsmitteilung Nr. 8-2016

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Spielausschuss Tischtennis

Norbert Conradi

Von: automail@web4sport.de
Gesendet: Freitag, 12. Juni 2015 14:01
An: guenther.zierau@hamburg.de
Cc: juergen.gerhard@hanse.net; norbert.conradi@web.de;
Juergen.Gerhard@hanse.net
Betreff: Genehmigung der Aufstellung (Siemens, 1. Herren)
Anlagen: Meldung_568572.pdf

Hallo Günther Zierau,

die Aufstellung wurde genehmigt:

Verein: Siemens
Mannschaft: 1. Herren
Spielbetrieb: Staffel B2

mit der folgenden Aufstellung:

1. Sven Dargen
2. Detlef Neumann
3. Ronald Dargen
4. Günter Basener
5. Jürgen Rohlf
6. Mariusz Szyszka
7. Günther Zierau

Muster der E-Mail an den
Mannschaftsführer; mit Anlage der
genehmigten Aufstellung

Kommentar:

Mit freundlichem Gruß
Jürgen Gerhard

Direkter Link für den Verein:

<http://BSV-Hamburg.tischtennislive.de/?L1=Verwaltung&L2=Verein&L2P=1908&L3=Tischtennis&L3P=3795&L4=Mannschaften&Page=Teams&TeamID=81964>

Direkter Link für den Verband:

<http://BSV-Hamburg.tischtennislive.de/?L1=Verwaltung&L2=Verband&L2P=474&L3=Vereine&L3P=3795&Page=Teams&TeamID=81964>

Diese Email wurde automatisch über das Web4Sport Online System verschickt.
Sie haben die Nachricht entsprechend ihrer Berechtigungen erhalten.



BSV Hamburg - Tischtennis

Leiter: Axel Jarchow

Tel (p):43264658
Mobil:01754152882
Email:axeljarchow@gmail.com

Siemens, 1. Herren Mannschaftsaufstellung 2015/2016 - Vorrunde Staffel B2 (15/16)

Meldestatus

Die Aufstellung wurde genehmigt

Aufstellung

Stärke Reihenf.	Spieler (Nachname, Vorname)	Geb.Datum	Spielber. Nummer	Bemerkung
1	Dargen, Sven			
2	Neumann, Detlef			
3	Dargen, Ronald			
4	Basener, Günter			
5	Rohlf, Jürgen			
6	Szyszka, Mariusz			
7	Zierau, Günther			

Muster
"Genehmigte Mannschaftsmeldung"



Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen

Mit unseren folgenden Informationen geben wir Ihnen wichtige Hinweise zu den Themen:

1. Spielberechtigung, 2. Mannschaftsmeldung, 3. Ersatzregelung, 4. Spielverlegung, 5. Spielbericht

Allgemeines

- Beschaffen Sie sich bitte von Ihrer Spartenleitung die **Spielordnung Tischtennis (WOTT)** vom 01.09.2016 sowie die **Ordnung für die Spielberechtigung** vom 27.03.2012 (OSpB). Sie regeln unseren Spielbetrieb. Die **Internationalen Tischtennisregeln (ITTR)** werden nur in den Bestimmungen angewendet, die nicht Inhalt der WOTT sind. Alle Unterlagen können von unserem Internetportal bsv-hamburg.tischtennislive.de unter „Satzung/Ordnung“ heruntergeladen werden.
- Die Mannschaftsführer/innen sind allein zur Vertretung der Mannschaft berechtigt. Sie brauchen nicht zu den beteiligten Spieler(n)/innen zu gehören (2.4 WOTT).
- Die Mannschaftsführer/innen sorgen für einen sportlich fairen Ablauf der Spiele.
- **Weisen Sie Ihren Gegner** bitte spätestens 10 Tage vor dem im Spielplan bekannt gegebenen Spieltermin **auf Ihre Abweichungen vom Spielplan** hin, auch wenn sie veröffentlicht wurden.
- Beachten Sie bitte die Bestimmungen über den **Spielbeginn** (2.11.1 - 2.11.4, 2.12.3.2 WOTT).
- Lassen Sie bitte an drei Tischen spielen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist.
- Spielen Sie bitte auch nach dem Sieg **bis einschließlich dem 18. Spiel weiter**. Anderenfalls gelten die restlichen Spiele für den/die Gegner/in als gewonnen und sind entsprechend im Spielbericht einzutragen (2.6.3 WOTT).
- Endet ein Pokalspiel oder ein Spiel der Klassenmeisterschaften unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel/Mixed herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammen gespielt haben.

1 Spielberechtigung

- 1.1 Wer eine Spielberechtigung beantragen kann oder wann eine Spielberechtigung erlischt, ist ausführlich in der Ordnung für die Spielberechtigung geregelt – sie ist auf unserer Internetseite unter Satzung/Ordnung zu finden. Bei Zweifelsfragen wenden Sie sich an Ihren Staffelleiter oder an den Spielausschuss.
- 1.2 Während einer laufenden Halbserie kann für **Neueingestellte** (auch wenn sie Vereinsspieler/innen sind) und für Gastspieler, die keinem Verein des DTTB angehören, jederzeit eine Spielberechtigung beantragt werden. Für andere Vereinssportler/innen nur zu Beginn einer

Halbserie (2.2.2 WOTT). Reichen Sie dazu bitte den **auf beiden Seiten vollständig ausgefüllten** Passantrag (mit befestigtem Passbild) und die neue Mannschaftsmeldung ein.

2 Mannschaftsmeldung

- 2.1 Jede/r Spieler/in muss entsprechend seiner/ihrer Spielstärke eingereiht werden (2.5.2 ff WOTT), auch wenn er/sie nur gelegentlich spielen wird.
- 2.2 Eine Mannschaft darf während einer Halbserie nur bei neuen Spieler(n)/innen - siehe oben unter 1.2 - umgestellt werden. Ummeldungen zwischen Mannschaften sind während einer Halbserie unzulässig (2.5.4 WOTT). Das gilt auch für zurückgezogene Mannschaften, deren Spieler/innen aber weiterhin Ersatz spielen dürfen. Wird eine Mannschaft für die zweite Halbserie umgestellt, ist eine neue Mannschaftsmeldung erforderlich. **Die Änderungen bitte kenntlich machen.**
- 2.3 Kennzeichnen Sie in der Mannschaftsmeldung Ihre Spielerinnen bitte mit „Frau“.

3 Ersatzregelung

- 3.1 Geben Sie bitte nicht so viele Spiele kampflos ab! Jede/r Spieler/in darf gemäß 2.7.1 WOTT dreimal je Halbserie in jeder höheren Mannschaft aushelfen. Die Spieler/innen 1 und 2 dürfen jedoch nicht in einer höheren Mannschaft in der gleichen Klasse Ersatz spielen. Als höhere Mannschaft gilt die „1.“ auch dann, wenn sie z.B. in C3 spielt, die „2.“ in C2 und die „3.“ in C1: jede/r Spieler/in der „3.“ darf also je dreimal in C2 und in C3 aushelfen.
- 3.2 Die Spieler/innen 5 und folgende einer vorletzten Mannschaft dürfen **bis zu dreimal je Halbserie** in der letzten Mannschaft aushelfen, sofern diese höchstens 2 Klassen tiefer spielt und die Ersatzspieler/innen in der Mannschaftsmeldung für die letzte Mannschaft ihrer Stärke nach eingereiht sind. Von diesen Ersatzspielern dürfen am Spieltag nicht mehr als 2 Spieler/innen eingesetzt werden.
- 3.3 Ein vierter Einsatz führt zur Aberkennung der Punkte (2.12.3.2 WOTT).

4 Spielverlegung

- 4.1 Die Spiele zwischen Mannschaften einer BSG in derselben Staffel werden in der Hin- und Rückserie so früh wie möglich angesetzt. Bei einer Verlegung



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

muss das Spiel bis zur 7.Spielwoche nachgeholt sein.

4.2 Steht der Spielraum nicht zur Verfügung, ist **sofort nach Kenntnis** die Neuansetzung zu vereinbaren bzw. beim BSV zu beantragen (2.8.2 WOTT).

4.3 Bitte lehnen Sie Spielverlegungen nicht grundsätzlich ab. Sie können auch selbst davon betroffen werden. Eine Spielverlegung ist mit dem Gegner abzustimmen, bevor der Gastgeber den SpA informiert. Die Mitteilung über eine Spielverlegung muss dem SpA innerhalb von 7 Kalendertagen nach dem bekannt gegebenen Spieltermin mit der online-Spielverlegung im Internetportal TischtennisLive vorliegen (2.8.4 WOTT).

4.4 Ziffer 2.8.5 WOTT: "Wird ein **vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen** oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zum vereinbarten Spieltermin spielbereit war. Die zum Ausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung.

4.5 **Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie** zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen (2.8.8 WOTT).

5 Spielbericht

5.1 Versehen Sie bitte den Spielbericht mit der **Staffel und der Spielnummer (z.B.: A1 / 2122)**.

5.2 Die im Spielplan als Gastgeber veröffentlichte Mannschaft muss im Spielbericht immer als A-Mannschaft eingetragen werden – **auch bei verändertem Heimrecht**.

5.3 Für die richtige Eintragung seiner Mannschaftsaufstellung und seiner Doppel ist jede/r Mannschaftsführer/in selbst verantwortlich (2.10.4, 2.12 ff WOTT). Erfolgt auf dem Spielbericht eine Anmerkung ist dieser Hinweis auch im online-Spielbericht im Internetportal TischtennisLive einzutragen (2.10.4 WOTT).

5.4 Ein eventueller **Protestgrund** ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Auch im online-Spielbericht im Internetportal TischtennisLive ist der Protestgrund unverzüglich anzugeben. Der **formelle Protest** gegen die Gültigkeit eines Spielergebnisses oder den Verlauf eines Spieles oder irgendwelche damit zusammenhängenden anfechtbaren Vorkommnisse ist in zweifacher Ausfertigung binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis - unabhängig vom Spielbericht - beim BSV einzureichen (2.10.5 und 7.1 WOTT) und die Protestgebühr entsprechend der Gebührenordnung des BSV Hamburg zu überweisen.

5.5 Der Heimverein ist verpflichtet, den vollständigen Spielbericht bis zum 3. Kalendertag nach dem Spieltag im Internetportal TischtennisLive einzugeben. Der Gastverein hat die Ergebnisse bis zum 7. Kalendertag nach dem Spieltag zu kontrollieren und zu bestätigen.

5.6 Bei 7 und mehr Spieler(n)/innen sind im Internetportal TischtennisLive im Spielbericht unter „Bemerkungen“ der Name und die Passnummer der Spieler/innen einzugeben, die nur Doppel spielen.

5.7 Die Originale der Spielberichte einer Spielzeit sind bis zum Ende der Spielzeit (30.06.) aufzubewahren.

Ausschreibung für das Tischtennis-Mixed-Turnier des BSV Hamburg am Samstag, den 12.11.2016

1 Austragungsort

- 1.1 Sporthalle Niendorf, Sachsenweg 91, 22455 Hamburg

2 Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Am Mixed-Turnier dürfen alle Sportler/innen mit einem gültigen Spielerpass des Betriebsportverbandes Hamburg (BSV) sowie die Vereinssportler/innen des HTTV, des TTVSH und des TTVN mit folgenden Einschränkungen teilnehmen.
- 2.2 Vereinsspieler/innen mit einem Spielerpass des BSV Hamburg sind nur startberechtigt, wenn sie höchstens in der BSV-Punktspielklasse A spielen. **Nicht-Vereinsspieler/innen mit einem Spielerpass des BSV Hamburg dürfen uneingeschränkt teilnehmen.**
- 2.3 Vereinssportlerinnen **ohne** Spielerpass des BSV Hamburg sind nur startberechtigt, wenn sie *höchstens in der 1. Landesliga Hamburg spielen.*
- 2.4 Alle Vereinssportler **ohne** Spielerpass des BSV Hamburg sind nur startberechtigt, wenn sie *höchstens in der 2. Bezirksliga Hamburg spielen.*
- 2.5 Für Vereinssportler/innen aus den norddeutschen Bundesländern gilt die Vergleichstabelle des BSV Hamburg.
- 2.6 Falls sich weniger Sportlerinnen als Sportler oder umgekehrt angemeldet haben, entscheidet der Spielausschuss Tischtennis darüber, welche Teilnehmer eingeladen werden müssen.

3 Spielsystem

- 3.1 Die Mixed-Paare werden für jede Runde neu ausgelost. Herren, die in der laufenden Spielzeit in der A-Klasse oder höher gemeldet sind, dürfen nicht den BSV-Sportlerinnen, die in der Punktspielstaffel A bis C spielen, oder Vereinssportlerinnen mit der Vereinsklasse 1. Landesliga zugelost werden.

Jedes Mixed wird höchstens einmal gebildet. Jede/r Sportler/in soll möglichst selten auf dieselben Gegner/innen treffen.

- 3.2 Es werden **immer** vier Sätze gespielt (also auch 2:2, 4:0 ...).
- 3.3 Jede/r Spieler/in macht mindestens 8 Spiele.
- 3.4 Über die Platzierung entscheidet die Anzahl der Punkte (2 Punkte für einen Sieg, 1 Punkt bei einem Unentschieden). Danach entscheidet die Satzdiffenz und zuletzt die Balldifferenz.
- 3.5 Gespielt wird mit weißen Dreisternbällen.

4 Zeitplan

Öffnung der Halle:	9:15 Uhr
Meldung der Anwesenheit spätestens:	bis 9:45 Uhr
Auslosung:	ab 9:45 Uhr
Turnierbeginn:	10:15 Uhr
Turnierende:	ca. 18:00 Uhr
Abendveranstaltung mit Siegerehrung:	ca. 18:30 Uhr

Da die Auslosungen unmittelbar vor dem Turnierbeginn erfolgen, müssen sich alle Teilnehmer/innen bis spätestens 9:45 Uhr bei der Turnierleitung gemeldet haben. Zu spät Kommende können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Siegerehrung findet im Restaurant Lington's (gegenüber der Sporthalle) statt. Anschließend kann an einem Büfett teilgenommen werden. Danach sorgt DJ Klaus Bossel für viel Schwung auf dem Tanzparkett. Partner und Gäste sind herzlich willkommen.

5 Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus Mitgliedern des Spielausschusses TT. Ansprechpartner ist Gisela Brunßen (E-Mail: gisela.brunssen@gmx.de, Tel. 04101-34884)

Am Turniertag ist die Turnierleitung unter der Handynummer 0177-5599510 (Ronald Geduhn) zu erreichen.



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

6 Hinweise zur Anmeldung

- 6.1 Die Anmeldungen mit beigefügtem Vordruck müssen am **23.09.2016** in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein. Verspätete Meldungen von Herren werden nur berücksichtigt, wenn gleichzeitig auch die entsprechende Anzahl von Damen gemeldet wird.
- 6.2 **Bei der Anmeldung bitte nicht vergessen: Name, Vorname, BSG und BSV-Staffel oder Vereinsname und Vereinskategorie.**
- 6.3 Das Restaurant Lington's bietet für alle Sportler und Gäste ein Büfett von 15,90 Euro (einschl. zwei Getränke; bei Softgetränken je 0,5 l) pro Person an. Bitte unbedingt im Meldebogen angeben, ob am Büfett teilgenommen wird und mit wie viel Personen. **Die Anmeldung hierfür ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Der Betrag ist an die Turnierleitung zu zahlen**
- 6.4 Alle Informationen und Unterlagen sind im Internet unter
bsv-hamburg.tischtennislive.de.

7 Einzelbeitrag

- 7.1 Der Einzelbeitrag beträgt 7,00 Euro je Sportler/in und wird mit der Veröffentlichung der Teilnehmer/innen am 07.10.2016 angefordert. Er muss bis zum 21.10.2016 in der Geschäftsstelle des BSV eingegangen sein.
Kontoinhaber: BSV Hamburg
BIC-Code: HASPDEHHXXX
IBAN: DE 66 2005 0550 1244 122 105
- 7.2 **Folgende Angaben müssen auf der Überweisung unbedingt gemacht werden: "TT-Mixed, Name und Kenn-Nummer der BSG oder Name des Vereins sowie Angabe des Spielernamens, wenn Einzelüberweisungen erfolgen".**
- 7.3 Die Startgebühr kann nicht erstattet werden, wenn keine Teilnahme erfolgt.

8 Preise und Urkunden

- 8.1 Die Sieger/innen, Zweiten und Dritten erhalten einen Ehrenpreis und eine Urkunde.
- 8.2 Die Siegerin und der Sieger erhalten außerdem einen Wanderpokal.
- 8.3 Die beiden Wanderpokale sind - auf eigene Kosten graviert - bis zum 28.10.2016 an den BSV zurückzugeben von:
Martina Hallmann (Hochbahn) und
Johannes Röh (Eurogate)

9 Vorbehalte

- 9.1 Der SpATT behält sich vor, besonders spielstarke Sportler/innen höher einzustufen.
- 9.2 Sollten von 3.1 (erster Absatz) dieser Ausschreibung zu viele Sportler/innen betroffen sein und dadurch eine Auslosung nicht möglich werden, entscheidet der SpATT individuell über die Einstufung von Sportler(n)/innen.
- 9.3 Falsche oder fehlende Angaben zur Punktspielstaffel beim BSV oder im Verein können zum Ausschluss führen.
- 9.4 Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung, kann die Turnierleitung ihn/sie von der weiteren Teilnahme ausschließen.

10 Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anders geregelt ist, gelten die Internationalen Tischtennisregeln und die Wettspielordnung Tischtennis des BSV Hamburg (WOTT).

Weiterhin gelten:

Vergleichstabellen der Vereinsspieler/innen (bsv-hamburg.tischtennislive.de unter Satzung/Ordnung).

Gisela Brunßen

BSV Hamburg, Spielausschuss Tischtennis

Bitte beachten!

Während des Turniers werden Speisen und Getränken am Kiosk angeboten.

Das Rauchen und Frischkleben in dem gesamten Sportbereich ist verboten. Die Sporthalle darf nur in Turnschuhen betreten werden.

Es wird selbst gezahlt.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
 Spielausschuss Tischtennis
 Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Termin beim BSV: 23.09.2016



Meldung zum Tischtennis-Mixed-Turnier
Sa, den 12.11.2016, Sporthalle Sachsenweg
 (Anlage 7 zur VM 08-2016)

Fax: 040 233711
 E-Mail: info@bsv-hamburg.de

BSG/Verein:	BSG-Nr.:	Name	Tel.:	E-Mail:
Anschrift:		Spartenleiter/in:		
.....		Vertretung:		

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Teilnahme am Büfett für 15,90 € (einschl. 2 Getränke)		Punktspielklasse im Betriebssport		Spielberechtigung im DTTB 2016 / 2017		
		JA / NEIN (Bitte ankreuzen!)	Anzahl: SPIELER / GAST	2015/16	2016/17	Klasse	Landesverband	
D a m e n :								
1.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
2.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
3.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
4.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
5.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
H e r r e n :								
1.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
2.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
3.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
4.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					
5.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	_ / _ Pers.					

Ich erkläre, dass die Angaben zur Klassenzugehörigkeit (BSV und DTTB) richtig sind.
 Die Einzelbeiträge von je 7,00 € überweise ich nach der Veröffentlichung der Teilnehmerliste bis zum 21.10.2016 auf das BSV-Konto bei der Haspa
 BIC-Code: HASPDEHHXXX - IBAN: DE 66 2005 0550 1244 1221 05 des BSV mit den Angaben: TT-Mixed, Name und Kenn-Nummer der BSG bzw. dem
 Verein. **Die Kosten für das Abendbüfett sind an die Turnierleitung zu zahlen. Eine Anmeldung zum Büfett verpflichtet zur Zahlung.**

Datum: UNTERSCHRIFT Spartenleiter/in: